



Foto: Oswald Odermatt.

Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein

Ergebnisse 2026

für das Amt für Umwelt

Juni 2026

Dr. Dani Rüegg, Dipl. Forsting. ETH, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 / 283 38 77 E-Mail: dani.rueegg@rwu.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Methodik und Untersuchungsgebiet	5
2 Eigenschaften der Tanne	8
3 Verbiss und Grenzwerte	9
4 Verjüngungssituation im gesamten Land	10
5 Eschnerberg / Schellenberg	12
6 Region bis 1'000 m ü. M.	14
7 Region ab 1'000 m ü. M.	16
8 Obere Lagen	18

Die Auswertblätter Statistik und Übersicht sind in der Reihenfolge der Gebiete im Berichtsteil auf den Seiten 19 bis 38 zu finden.

Literaturverzeichnis

- EIBERLE, K.; NIGG, H., 1987: Grundlagen zur Beurteilung des Wildverbisses im Gebirgswald. Schweiz. Z. Forstwes. 138 (1987)9: 747-785.
- EIBERLE, K., 1989: Über den Einfluss des Wildverbisses auf die Mortalität von jungen Waldbäumen in der oberen Montanstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 140 (1989)12: 1031-1042.
- RÜEGG, D., 1999a: Erhebungen über die Verjüngung in Gebirgswäldern und den Einfluss von freilebenden Paarhufern als Grundlage für die forstliche und jagdliche Planung. Diss Nr. 13097 ETH Zürich. Beih. Nr. 88 Schweiz. Z. Forstwes., 182 S.
- RÜEGG, D., 1999b: Zur Erhebung des Einflusses von Wildtieren auf die Waldverjüngung. Schweiz. Z. Forstwes., 150 (1999)9: 327 – 331.
- RÜEGG, D., 2018 BIS 2026 JÄHRLICH: Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein. Ergebnisse 2018 bis 2026 jährlich. Für das Amt für Umwelt, Vaduz. 38 S.

Zusammenfassung

Das Amt für Umwelt hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, die Verjüngungskontrolle auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein erfolgt mit systematisch angelegten Stichproben, welche im gesamten Wald verteilt sind. Die Feldarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

Mit den Stichprobenaufnahmen in den kommenden Jahren können Veränderungen der Verjüngung und der Verbissintensität aufgezeigt werden. Für eine Interpretation der Daten ist die längerfristige Entwicklung massgebend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Nach fünf und mehr Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen. Ein nachhaltiger Trend sollte sich über viele Jahre unterhalb von zehn Prozent einpendeln und dort stabilisieren. Im Jahr 2026 wurde die achte Folgeaufnahme durchgeführt. Die Auswertung der 149 Probeflächen zeigt:

1. Die Pflanzendichte ist auf zwei Fünfteln der Probeflächen sehr gross. Auf rund einem Drittel ist sie knapp.
2. In der beginnenden Verjüngung bis 0,4 m Grösse sind die Esche, Ahorn, Buche, übrige Laubbäume und Fichte auf den Probeflächen gut vertreten. Vogelbeere und Tanne sind beigemischt. Im Aufwuchs ab 0,4 m Grösse werden vor allem Buche und Fichte stärker. Die Mischbaumarten, insbesondere Vogelbeere und Tanne sind weniger verbreitet vorhanden.
3. Die Verbissintensität 2026 beträgt auf den Probeflächen im gesamten Land zusammengekommen für alle Baumarten 15%. Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich, wo sie das Aufwachsen der Baumarten verzögert und erschwert.
4. Von 2025 bis 2026 hat die Verbissintensität um minus fünf Prozent abgenommen, feststellbar bei den meisten Baumarten und allen Grössenklassen. Die Abnahme ist in den Regionen bis und ab 1'000 m ü. M. feststellbar sowie im Anwuchs und der Grössenklasse 1,0 m bis 1,3 m, welche weitgehend ausserhalb des Hauptäserbereiches des Rehs liegt. In der Region Eschnerberg / Schellenberg sowie den oberen Lagen liegen tendenzielle Zunahmen vor.
5. Die Auswerteeinheiten zeigen unterschiedliche Ergebnisse. Auf den Probeflächen im Gebiet Eschnerberg / Schellenberg ist die Verbissintensität deutlich tiefer als in den übrigen Regionen.
6. In der Region Eschnerberg / Schellenberg zeigt sich eine generell schöne Verjüngungsstruktur mit guten Tannenanteilen in allen Grössenklassen. In den übrigen Regionen ist die Tanne weitgehend auf den Anwuchs beschränkt. Auf den Probeflächen der oberen Lagen ist die Verjüngungsstruktur zusätzlich auf Fichte in allen Grössenklassen eingeschränkt. Die übrigen Baumarten sind einzig im Anwuchs und frühen Aufwuchs.

Kaltbrunn, 29. Juni 2026

Dr. Dani Rüegg

1 Methodik und Untersuchungsgebiet

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle erfolgt mit einem Stichprobenverfahren. Dabei werden permanente Probeflächen systematisch im gesamten Wald verteilt. Die Probeflächen werden ausgehend von den Messpunkten des Landeswaldinventars zehn Meter Richtung Süden verschoben. Der Abstand der Punkte beträgt 500 m in Nord-Süd respektive West-Ost Richtung.

Es werden diejenigen Messpunkte ausgewählt, welche verjüngungsnotwendig sind. Schwer begehare Probeflächen, Probeflächen auf Strassen und Wegen und Probeflächen, welche durch Vieh beweidet sind, werden weggelassen (s. Abb. 1-1 auf der nächsten Seite).

Die Auswerteregionen Eschnerberg / Schellenberg, bis 1'000 m ü. M. (untermontane Lagen), ab 1'000 m ü. M. (ober- und hochmontane Lagen), obere Lagen (angrenzend bis und mit subalpin) werden gebildet (s. Abb. 1-2 auf den übernächsten Seite). Alle Probeflächen innerhalb einer Auswerteregion werden zusammengefasst und ausgewertet für die Berichterstattung zur betreffenden Region. Für genügend genaue Aussagen zu einer Region sind in der Regel zwischen rund 30 bis 50 Probeflächen notwendig. Die Anforderungen der genügenden Anzahl Probeflächen und der genügenden Genauigkeit der Ergebnisse konnten in allen Regionen erfüllt werden. Wenn eine Baumart auf weniger als fünf Erhebungsflächen vorkommt, ist der Wert der Verbissintensität nicht aussagekräftig. In den Grafiken der Kapitel vier bis acht sind solche Werte nicht abgebildet.

In den Auswerteregionen Eschnerberg / Schellenberg und bis 1'000 m ü. M. haben die Erhebungsflächen einen Radius von zwei Metern, in der Regionen ab 1'000 m ü. M. sowie obere Lagen einen Radius von zwei oder fünf Metern.

Auf den Erhebungsflächen werden die vorkommenden Pflanzen nach Baumart, Grössenklasse und Verbiss am Gipfeltrieb gezählt. Der beste Aufnahmezeitpunkt ist im Frühling nach der Schneeschmelze und kurz vor dem Austreiben der Pflanzen.

Die Baumarten Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne werden separat erfasst, die übrigen Baumarten zusammenfassend in der Klasse übrige Laubbäume respektive übrige Nadelbäume. Für die häufigsten Baumarten können so gute Aussagen gemacht werden.

Die Pflanzen werden vom Zentrum der Erhebungsfläche ausgehend ab Nordrichtung im Uhrzeigersinn gezählt. Wenn auf einer Erhebungsfläche 30 Pflanzen beurteilt sind, wird bis zum nächsten Sektor gezählt und die Zählung dann abgebrochen. Die Sektorgrössen betragen 25°, 50°, 100°, 200°, 300°.

Ziel der Erhebungen ist es, die Verbissintensität zu ermitteln, ihre Entwicklung aufzuzeigen, die Waldverjüngung bezüglich Baumarten und Grössenklassen zu kontrollieren und ihre Entwicklung zu verfolgen. Förstern und Jägern wird anhand der Aufnahmen ein objektives Bild zur Waldverjüngung vermittelt und das gegenseitige Gespräch gefördert.

Am 16. April 2018 fand in Vaduz eine zentrale Instruktion für den Forstdienst des Fürstentums Liechtenstein statt. Die Aufnahmen wurden anschliessend jeweils im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juli durch den Forstdienst durchgeführt.

Die Verbissintensität 2026 ist der Anteil der Pflanzen in Prozent an der Gesamtpflanzenzahl innerhalb der Erhebungsflächen, die im Zeitraum von Frühling 2025 bis Frühling 2026 durch Schalenwild am Gipfeltrieb verbissen wurden.

Die Auswertung umfasst die statistische Aufbereitung der erhobenen Felddaten, ihre umfassende Darstellung in Tabellenform sowie die Erläuterung der Resultate in einem Bericht.

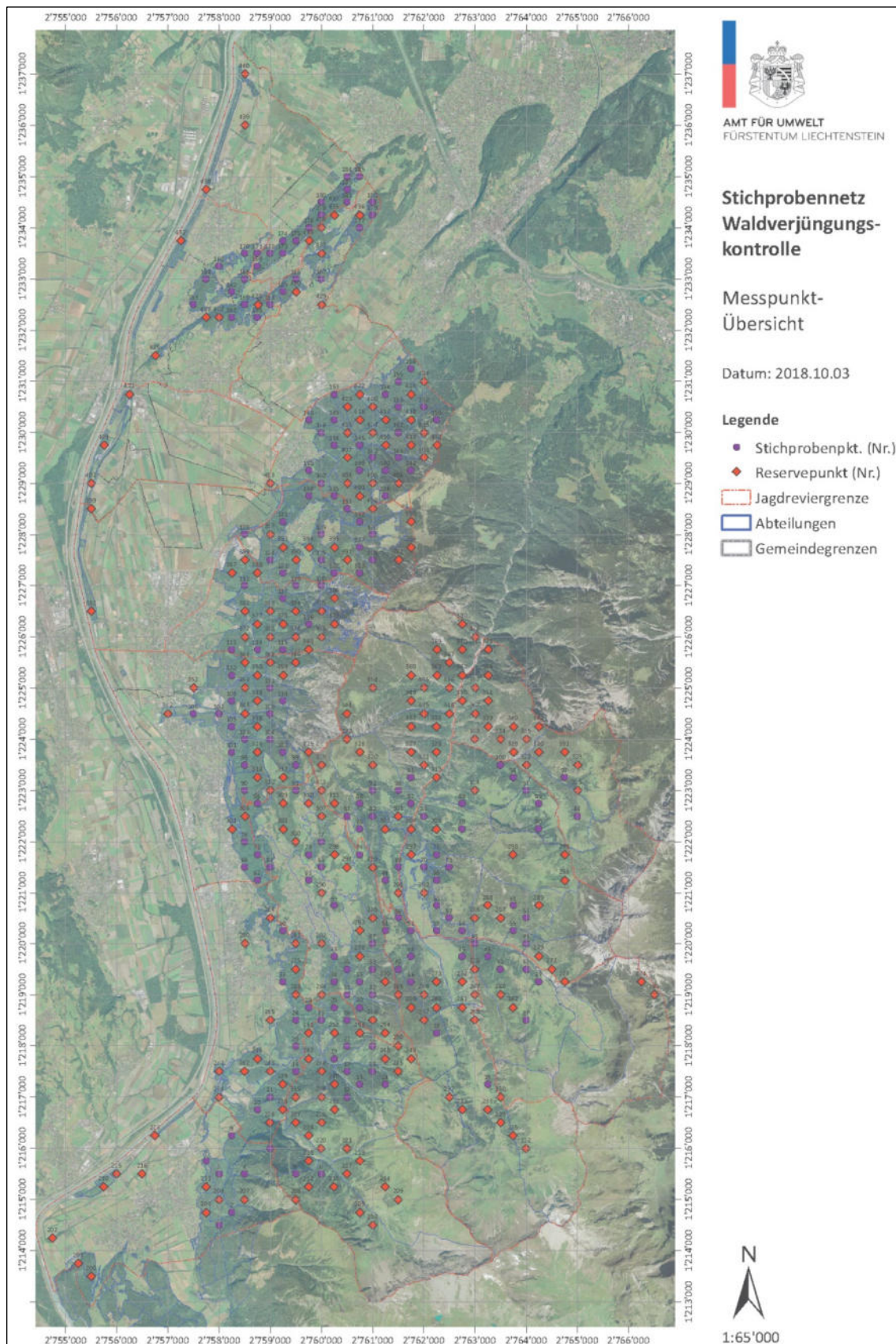


Abb. 1-1: Stichprobennetz Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

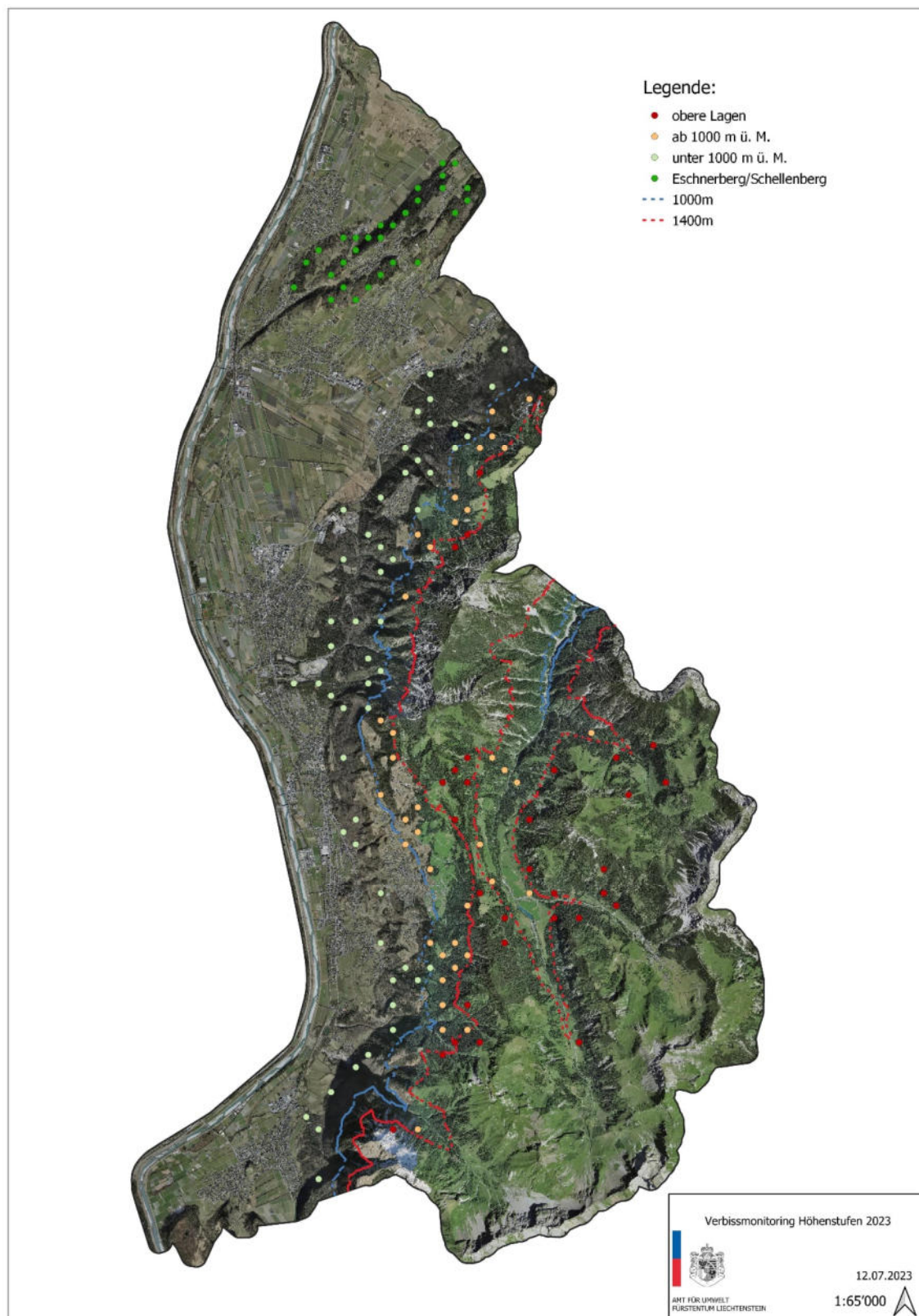


Abb. 1-2: Auswerteeinheiten Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

2 Eigenschaften der Tanne

Bei der Tanne ist zu beachten, dass ihr Vorkommen in der Verjüngung auf den Probestflächen spärlich ist. Sie kommt im Anwuchs bis 0,4 Meter wohl auf 31 von total 149 Probestflächen mit einer Stammzahldichte von 1'570 Tannen pro Hektare vor, im Aufwuchs bei der Grössenklasse 0,4 bis 0,7 m nur noch auf sieben Probestflächen mit einer Dichte von 214 Tannen pro Hektare und bei der Grössenklasse 0,7 bis 1,0 m nur noch auf drei Probestflächen mit 160 Tannen pro Hektare.

Die Verbisswerte bei der Tanne stammen so stark wie bei keiner anderen Baumart aus dem Anwuchs, wo die Pflanzen natürlicherweise weniger verbissen werden als im Aufwuchs ab 0,4 Meter Grösse.

Die Tanne gehört auf vielen Waldstandorten im Fürstentum Liechtenstein zu den Hauptbaumarten. Gemäss der Standortkartierung wird die Tanne in knapp drei Vierteln der Probestflächen als Hauptbaumart beschrieben. Tatsächlich kommt sie aber nur auf einem guten Viertel vor. Bei keiner anderen Hauptbaumart ist der Unterschied zwischen dem Potential, welches durch die Standortkartierung beschrieben wird und der Waldverjüngung, welche vor Ort im Wald anzutreffen ist, derart gross wie bei der Tanne (s. Tab. 2-1 unten).

Baumarten / Verbreitung auf den Probestflächen	Buche	Esche	Ahorn	Vogelbeere	Übrige Laubbäume	Fichte	Tanne	Übrige Nadelbäume
Verjüngung 2026	59	71	85	52	62	43	31	11
Baumartenpotential gemäss Standortkarte	109	80	115	61	116	86	114	87
Anteil Verjüngung an Potential	54%	89%	74%	85%	53%	50%	27%	13%

Tab. 2-1: Tatsächliche und potentielle Verbreitung der Baumarten auf 149 Probestflächen. In der Zeile „Verjüngung 2026“ ist angegeben, auf wie vielen Probestflächen die jeweilige Baumart tatsächlich vorkommt. In der mittleren Zeile ist die Anzahl jener Probestflächen aufgeführt, die gemäss Standortkartierung ausreichende Wuchsbedingungen für die betreffende Baumart aufweisen. Die Zeile „Anteil Verjüngung an Potential“ zeigt den entsprechenden prozentualen Anteil.

3 Verbiss und Grenzwerte

Die Grenzwerte der Verbissintensität für einzelne Baumarten sind in *EIBERLE & NIGG 1987* hergeleitet und inzwischen breit abgestützt. Überschreitet die Verbissintensität den Grenzwert nach Eiberle, so ist das Risiko gross, dass in Zukunft erhebliche Anteile dieser Baumarten ausfallen werden. Anhand der Beziehungen zwischen Verbissintensität und dem Ausfall der Verjüngung kann auch der Anteil der wildtierbedingten Mortalität errechnet werden (*EIBERLE 1989, RÜEGG 1999a*).

Die Grenzwerte von *EIBERLE & NIGG 1987* sind für sehr grosse Aufnahmegebiete erarbeitet worden. Entsprechend vorsichtig sind die Vergleiche der vorliegenden Verbissintensitäten mit den Grenzwerten nach Eiberle zu interpretieren.

Baumart	Buche*	Esche	Ahorn	Vogelbeere*	Tanne	Fichte
Grenzwert	20%	35%	30%	35%	9%	12%

*Tab. 3-1: Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle. *Für Buche und Vogelbeere wurden die Grenzwerte entsprechend dem Wachstumsverlauf dieser Baumart und den Grenzwerten der übrigen Baumarten festgelegt.*

Ist die Stammzahldichte kleiner oder die Baumartenverteilung wesentlich anders als bei natürlichen Standortverhältnissen, so ist von entsprechend tieferen Grenzwerten auszugehen. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der auf den Stichproben ermittelten Verbissintensitätswerte zu berücksichtigen.

Der Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse für die Pflanzendichte, die Baumartenverteilung und die Verbissintensität zusammen. Bei der Verbissintensität wird von

- "über dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich oberhalb des Grenzwertes nach Eiberle liegt.
- "im Bereich des Grenzwertes nach Eiberle" gesprochen, wenn der Vertrauensbereich den Grenzwert mit beinhaltet.
- "unter dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich unterhalb des Grenzwertes liegt.

Die Vertrauensbereiche können mit Hilfe des Blattes Statistik abgeleitet werden:

- Obere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss zur Verbissintensität hinzugezählt werden, um die obere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die obere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität maximal 100%.
- Untere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss von der Verbissintensität abgezählt werden, um die untere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die untere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität minimal 0%.

Grosse Vertrauensbereiche deuten auf eine grosse Streuung innerhalb des Perimeters hin. Die Vertrauensbereiche für die Verjüngungskennziffern wie die Verbissintensität sind vergleichsweise gross, weil häufig standörtlich bedingte kleinflächige Unterschiede vorkommen.

In den Grafiken ist die Verbissintensität jeweils nur für diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. In den Auswertebögen sind die Werte für alle Baumarten angegeben.

4 Verjüngungssituation im gesamten Land

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 149 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 30'738 Pfl/ha. Auf 40% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 34% ist die Pflanzendichte kleiner als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 68%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn, Buche, übrige Laubbäume und Fichte verteilt. Beigemischt sind Vogelbeere und Tanne.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 9'883 Pfl/ha vorhanden. 1'356 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn ist auf 57% der Probeflächen vertreten. Es folgen Esche (48%), übrige Laubbäume (42%), Buche (40%), Vogelbeere (35%) und Fichte (29%). Tanne schliesslich ist auf 21% der Probeflächen zu finden. Zusätzlich weist sie stärker als die übrigen Baumarten mit zunehmender Grösse eine starke Abnahme der Verbreitung auf (s. Abb. 4-2 nächste Seite 10 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 15% (+/-4%). Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich. Beim derzeitigen Verbiss können diese Baumarten nur erschwert aufwachsen (s. Abb. 4-1 auf der nächsten Seite 10 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat die Verbissintensität um minus 5% (+/-4%) abgenommen, feststellbar bei den meisten Baumarten (s. Abb. 4-1 auf der folgenden Seite 10 oben). Die Abnahme ist in den Regionen bis und ab 1'000 m ü. M. feststellbar sowie im Anwuchs und der Grössenklasse 1,0 m bis 1,3 m, welche weitgehend ausserhalb des Hauptäserbereiches des Rehs liegt.

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat die Verbreitung des Anwuchses auf den Probeflächen bei allen Baumarten zugenommen (s. Abb. 4-2 auf der folgenden Seite 10 unten). Mit Ausnahme von Tanne setzt sich diese Zunahme auch im Aufwuchs spürbar fort.

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen mehrheitlich gut vertreten. Sie breiten sich auch weiter aus. Im Aufwuchs hingegen ist insbesondere Tanne zurückhaltend verbreitet. Der Verbiss ist bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne an der oberen Grenze. Die Verbissprozentwerte haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, deutlich in den Regionen bis und ab 1'000 m ü. M.. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Gesamtes Land: Verbissintensität

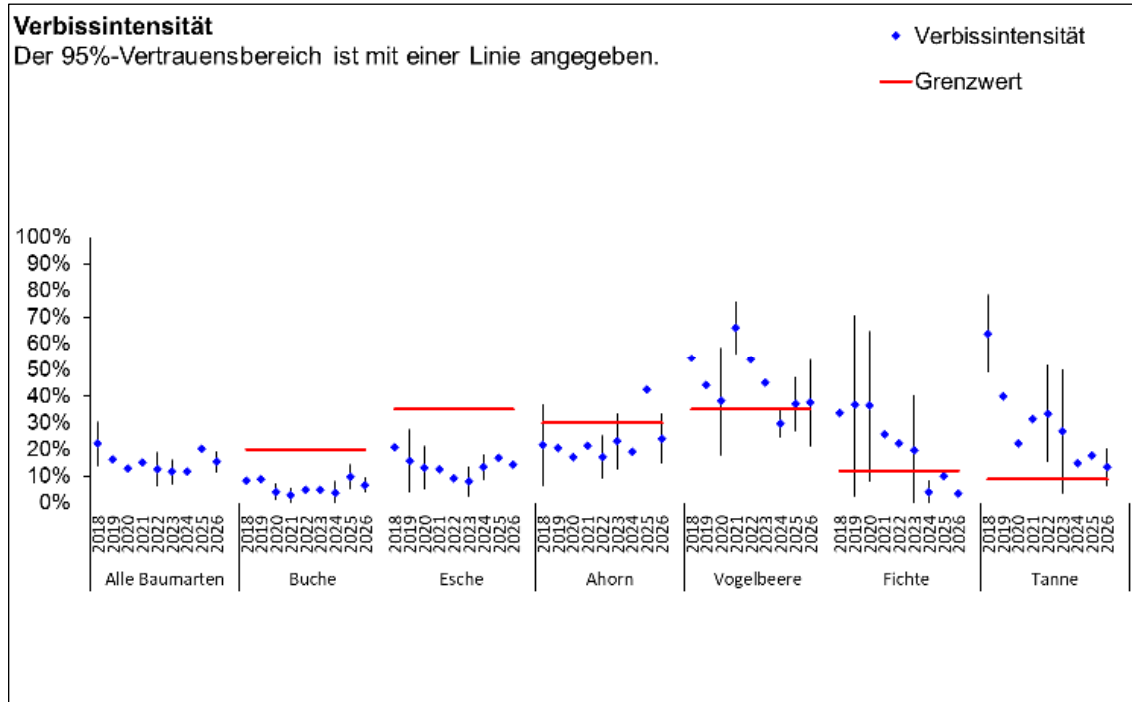


Abb. 4-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Gesamtes Land: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

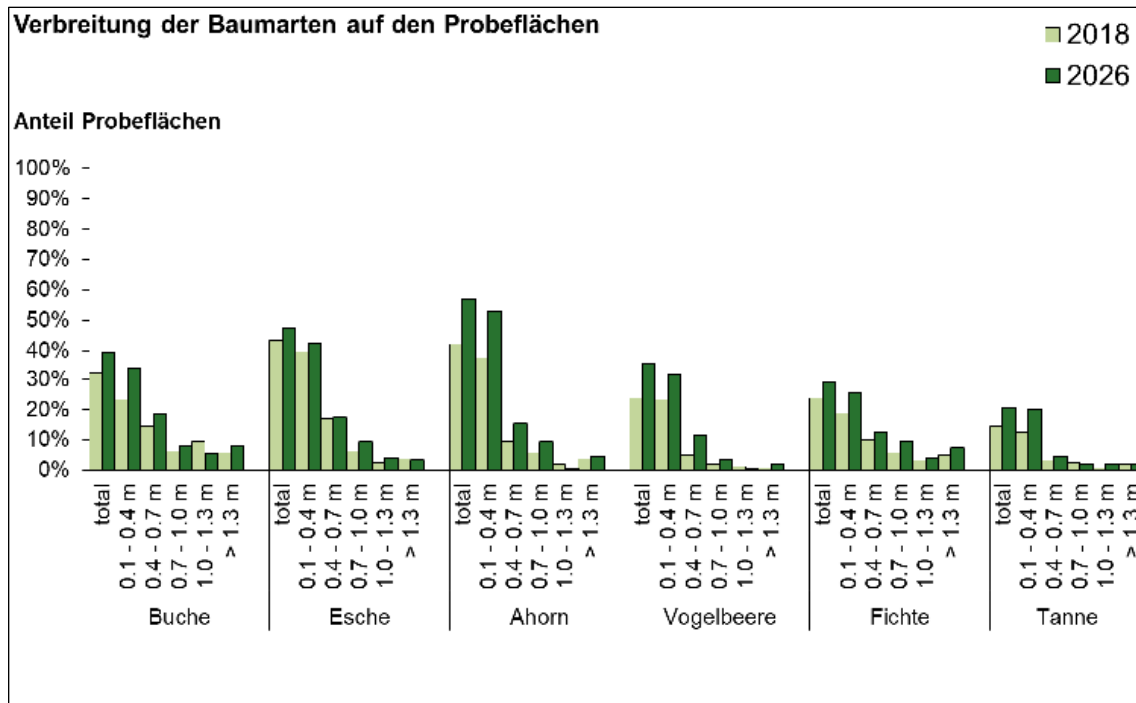


Abb. 4-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

5 Eschnerberg / Schellenberg

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 29 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 33'294 Pfl/ha. Auf 45% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 31% sind weniger als 2'500 Pfl/ha vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 81%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn, übrige Laubbäume, Tanne und Buche verteilt. Fichte und Vogelbeere sind selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 6'347 Pfl/ha vorhanden. Buche und Tanne legen zu, Esche baut sehr stark ab und die übrigen Baumarten bleiben dabei. 1'674 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Die übrigen Laubbäume, Esche, Tanne, Ahorn sowie Buche sind auf rund der Hälfte der Probeflächen vertreten. Fichte und Vogelbeere folgen mit zwei von 29 Probeflächen (s. Abb. 5-2 auf der nächsten Seite 12 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 4% (+/-4%). Sie ist bei Buche, Esche, Ahorn und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 5-1 auf der nächsten Seite 12 oben). Tanne ist auf rund einem Drittel der Probeflächen stark verbissen.

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss auf den Probeflächen tendenziell um plus 1% (+/-3%) zugenommen (s. Abb. 5-1 auf der folgenden Seite 12 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 legt Tanne in An- und Aufwuchs zu. Abnahmen der Verbreitung überwiegen bei Buche und Esche (s. Abb. 5-2 auf der folgenden Seite 12 unten).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind auf den Probeflächen im An- wie Aufwuchs gut vertreten. Der Verbiss ist einzig bei Tanne an der oberen Grenze. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies ist nun seit 2019 der Fall.

Eschnerberg / Schellenberg: Verbissintensität

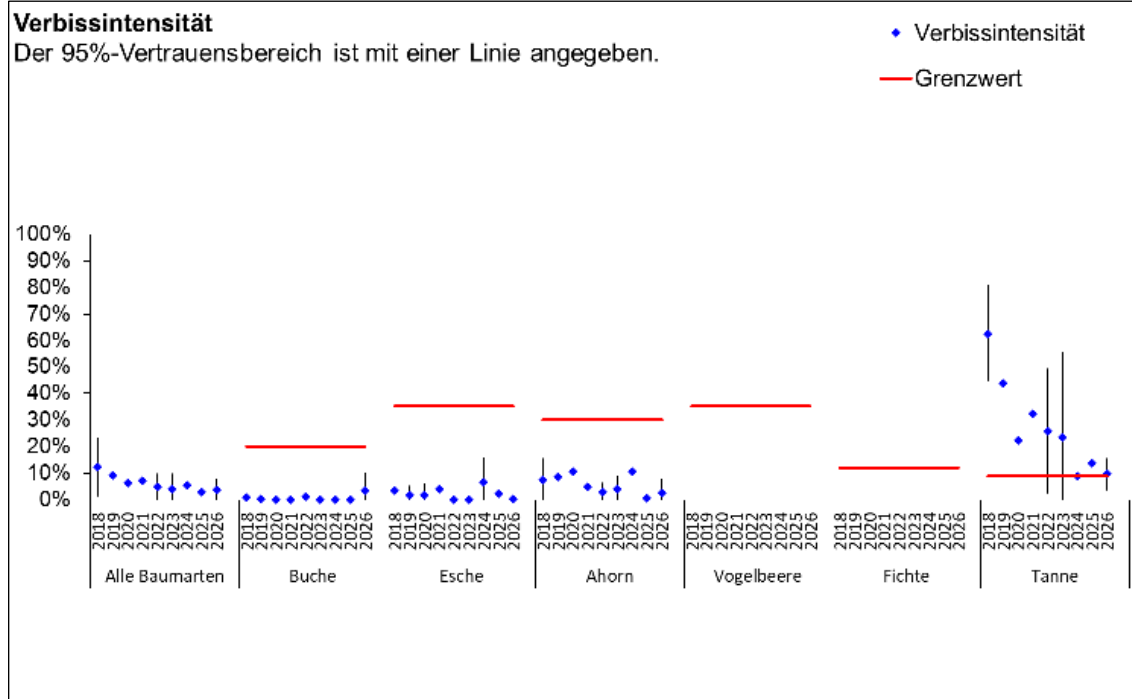


Abb. 5-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Vogelbeere und Fichte nicht der Fall.

Eschnerberg / Schellenberg: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

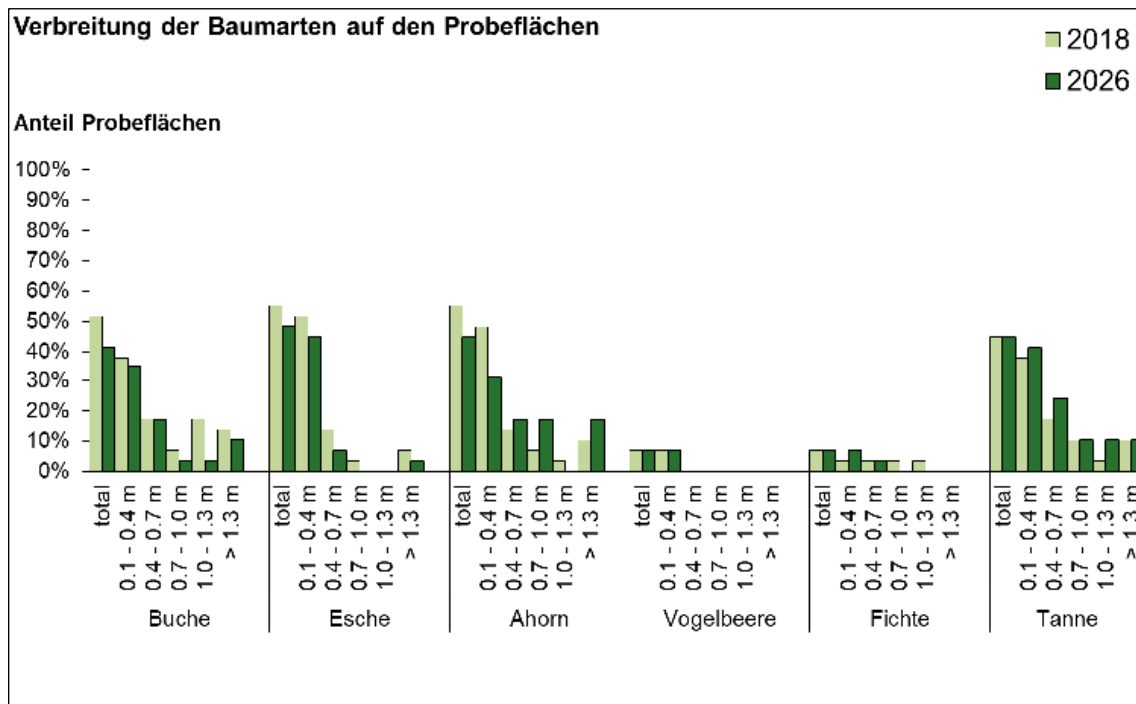


Abb. 5-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

6 Region bis 1'000 m ü. M.

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 51 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 48'153 Pfl/ha. Auf 55% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 16% sind weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 60%. Die Baumartenanteile werden durch Esche, Ahorn, Buche und übrigen Laubbäume geprägt. Fichte ist beigemischt, Vogelbeere und Tanne sind selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 19'057 Pfl/ha vorhanden. Buche wird dominant, die übrigen Laubbäumen bleiben dabei. Die übrigen Baumarten bauen ab, Tanne fehlt weitgehend. 2'575 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Esche, Ahorn, Buche und übrige Laubbäume sind auf rund zwei Dritteln der Probeflächen verbreitet. Fichte und Vogelbeere folgen mit elf, Tanne mit sieben von 51 Probeflächen (s. Abb. 6-2 nächste Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 16% (+/-5%). Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn und Tanne ist sie in dessen Bereich, bei Vogelbeere mit 57% (+/-14%) deutlich darüber (s. Abb. 6-1 auf der nächsten Seite 14 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss flächig um minus 7% (+/-7%) abgenommen, deutlich bei Ahorn mit minus 37% (+/-23%) und feststellbar in allen Grössenklassen, insbesondere auch ab 1,0 m Grösse mit minus 18% bei den Pflanzen von 1,0 bis 1,3 m. Trotz der Abnahme 2026 liegt seit 2020 ein zunehmender Trend des Verbisses vor (s. Abb. 6-1 auf der folgenden Seite 14 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat die Verbreitung auf den Probeflächen von Buche und Ahorn sowie Tanne im Anwuchs zugenommen. Im Aufwuchs legen vor allem Buche und Ahorn zu (s. Abb. 6-2 auf der folgenden Seite 14 unten).

Zusammenfassung

Die Buche ist im Aufwuchs dominant. Die übrigen Baumarten bauen mit zunehmender Grösse ab. Vogelbeere und Tanne sind im Aufwuchs kaum vorhanden. Der Verbiss ist auf den Probeflächen bei Ahorn und Tanne an der oberen Grenze sowie bei Vogelbeere zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dafür sollte der Verbiss weiter abnehmen.

Region bis 1'000 m ü. M.: Verbissintensität

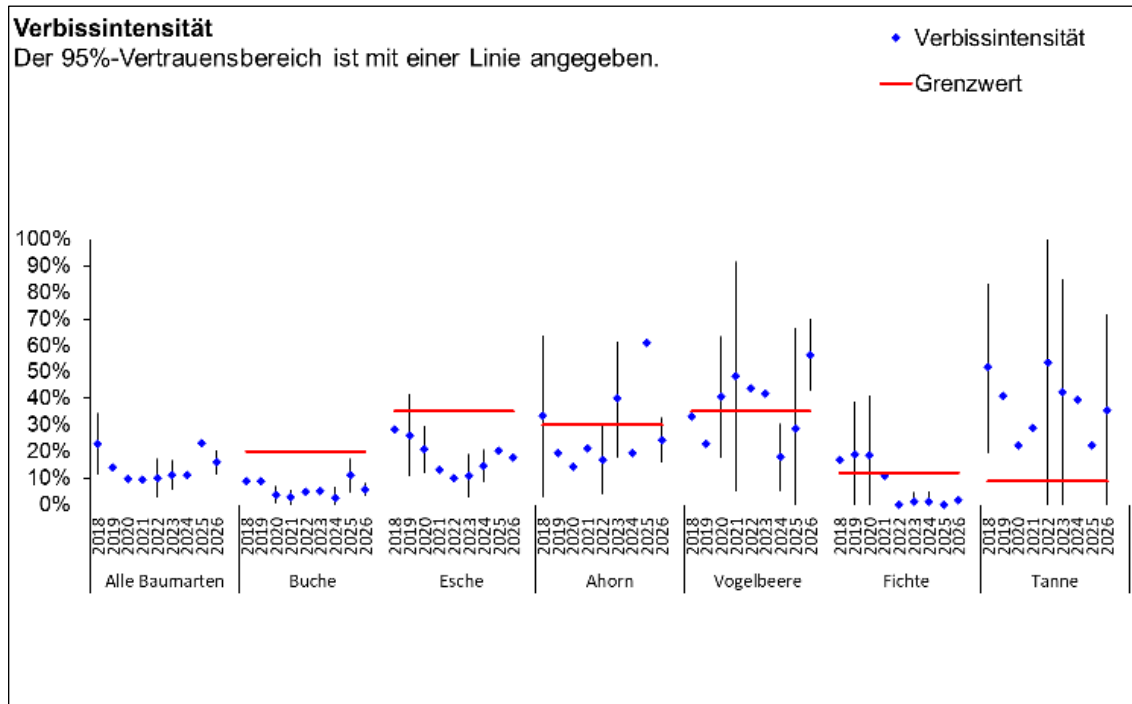


Abb. 6-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Region bis 1'000 m ü. M.: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

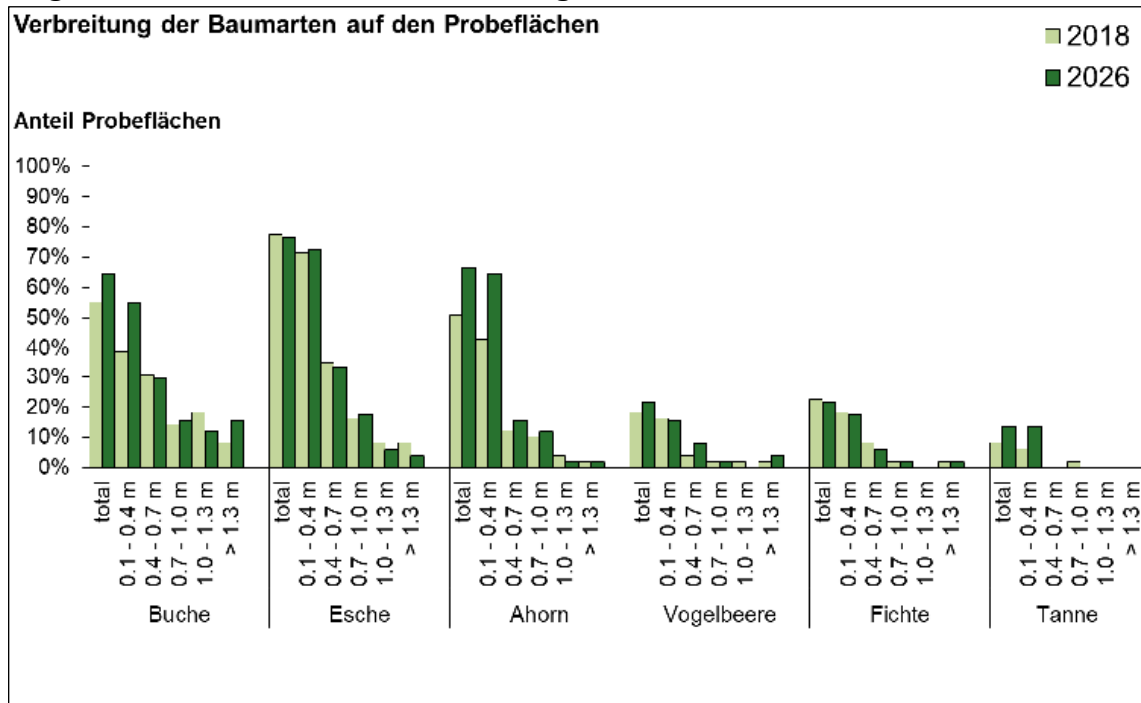


Abb. 6-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

7 Region ab 1'000 m ü. M.

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 38 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 25'747 Pfl/ha. Auf 42% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 34% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 73%. Die Baumartenanteile sind vielfältig auf Ahorn, Fichte, Vogelbeere, Esche und Buche verteilt. Die übrigen Laubbäume sind beigemischt. Tanne ist selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 6'901 Pfl/ha vorhanden. Fichte legt stark zu und ist ab 1,0 m stark, Ahorn baut ab, die übrigen Laubbäume und Vogelbeere sind beigemischt. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend. 859 Pfl/ha sind grösser als ein Meter. Ahorn, Vogelbeere, Esche und Fichte sind auf rund der Hälfte, Buche und die übrigen Laubbäume auf zirka einem Drittel der Probeflächen verbreitet. Tanne folgt mit neun von 38 Probeflächen (s. Abb. 7-2 auf der nächsten Seite 16 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten hohe 25% (+/-5%). Sie ist einzig bei Esche unter dem Grenzwert. Bei Buche, Vogelbeere, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich, bei Ahorn mit 39% (+/-6%) darüber (s. Abb. 7-1 auf der nächsten Seite 16 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss tendenziell um minus 5% (+/-7%) abgenommen, feststellbar bei den meisten Baumarten, deutlich bei Ahorn (-17%) und Vogelbeere (-13%), auffallend bei den Grössenklassen ab 1,0 m.

Seit Messbeginn im Jahr 2018 haben alle Baumarten ihre Verbreitung auf den Probeflächen im Anwuchs erhöht. Bei Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere und Fichte setzt sich dies auch im Aufwuchs fort. Tanne hingegen ist noch auf den Anwuchs beschränkt (s. Abb. 7-2 auf der folgenden Seite 16 unten).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der Verjüngung gut vertreten. Tanne ist selten und weitgehend auf den Anwuchs beschränkt. Der Verbiss ist bei den meisten Baumarten auf den Probeflächen an der oberen Grenze oder zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Die Abnahme von 2026 sollte weitergeführt werden.

Region ab 1'000 m ü. M.: Verbissintensität

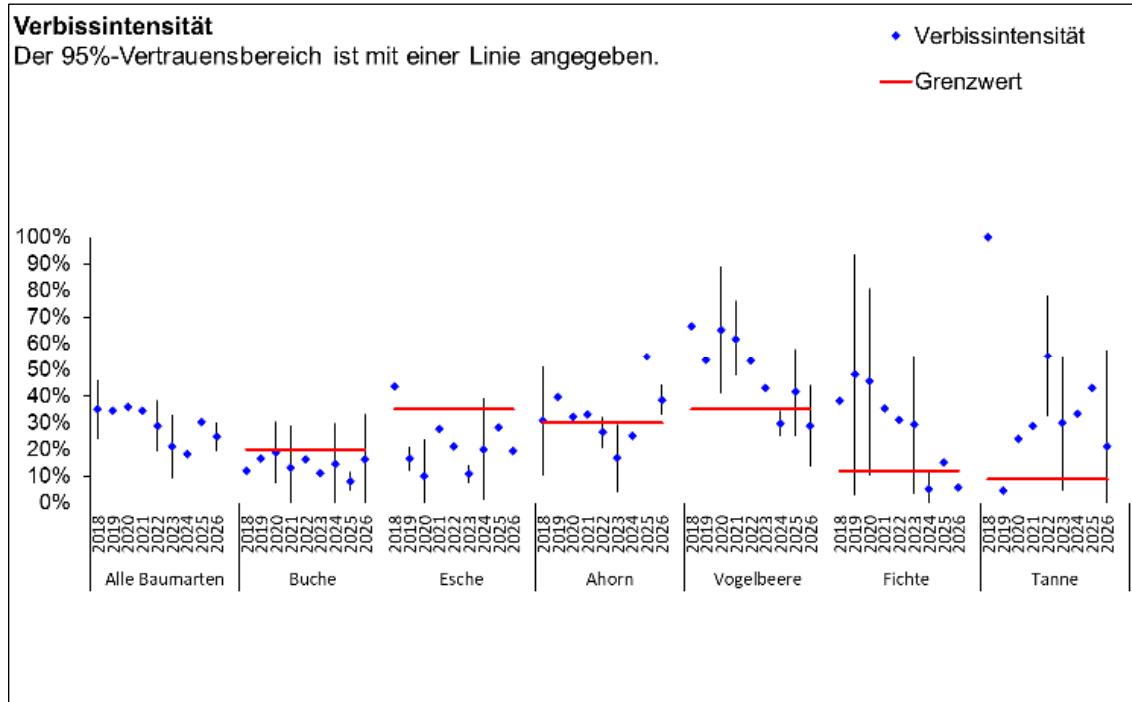


Abb. 7-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Region ab 1'000 m ü. M.: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

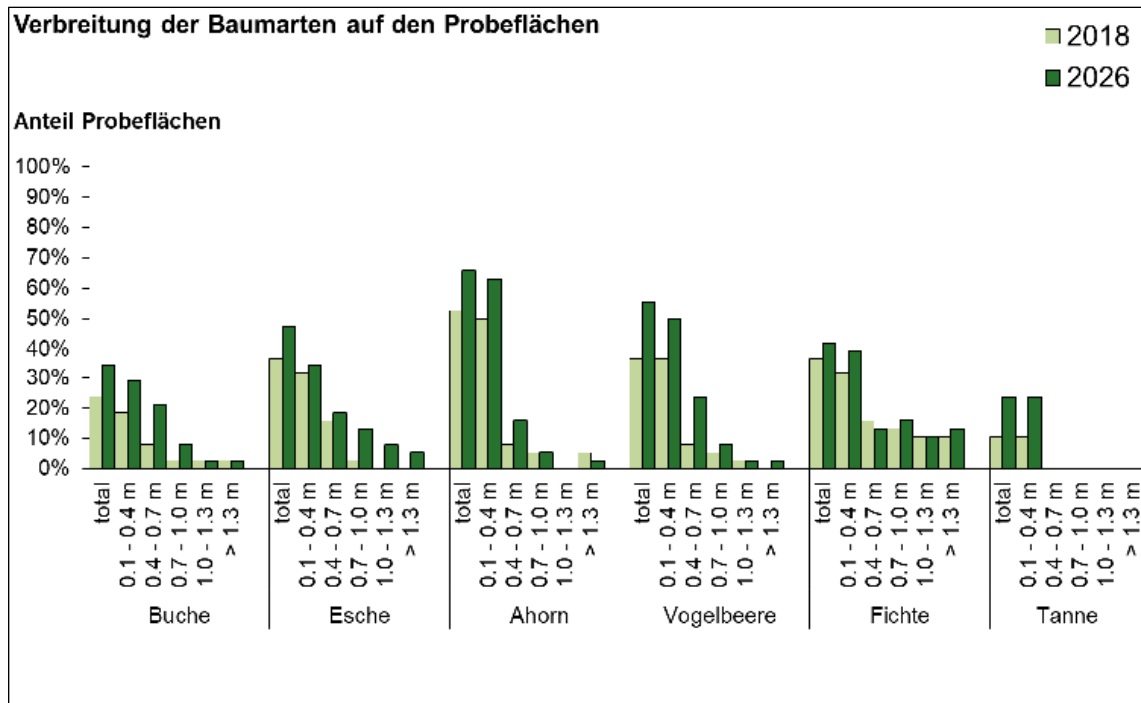


Abb. 7-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

8 Obere Lagen

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 31 Probeflächen mit Radius fünf Meter durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 5'813 Pfl/ha. Auf 10% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 68% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 70%. Die Baumartenanteile sind vorwiegend auf Fichte, Vogelbeere und Ahorn verteilt. Selten sind die übrigen Baumarten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 1'750 Pfl/ha vorhanden. Fichte dominiert bereits ab 0,4 m Grösse und ist ab 1,0 m weitgehend die einzig vorkommende Baumart. Vogelbeere und Ahorn fehlen ab 1,0 m Grösse. 97 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Vogelbeere kommt auf knapp zwei Dritteln, Fichte und Ahorn auf knapp der Hälfte der Probeflächen vor. Ahorn und Vogelbeere sind im Aufwuchs nur noch spärlich verbreitet, ab 1,0 m fehlen sie auf den Probeflächen ganz (s. Abb. 8-2 auf der nächsten Seite 18 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 19% (+/-20%). Sie ist bei Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn und Vogelbeere ist sie im Bereich des Grenzwertes (s. Abb. 8-1 auf der nächsten Seite 18 oben). Die übrigen Baumarten sind für eine zuverlässige Aussage zum Verbiss zu selten verbreitet.

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss auf den Probeflächen tendenziell um plus 3% (+/-5%) zugenommen, feststellbar bei Ahorn und Vogelbeere (s. Abb. 8-1 auf der folgenden Seite 18 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 haben Ahorn, Vogelbeere und Fichte ihre Verbreitung auf den Probeflächen spürbar vergrössert und Tanne wird seltener. Fichte zeigt anschliessend in allen Verjüngungsphasen deutliche Zunahmen, bei Ahorn und Vogelbeere beschränken sich diese auf Pflanzen bis ein Meter Grösse (s. Abb. 8-2 auf der folgenden Seite 18 unten).

Zusammenfassung

Einzig Fichte ist in allen Grössenklassen vertreten. Vogelbeere und Ahorn sind auf die Grössen bis 1,0 m beschränkt. Tanne ist sehr selten und lediglich im Anwuchs bis 0,4 m Grösse zu finden. Die Verbissintensität ist auf den Probeflächen bei Ahorn und Vogelbeere an der oberen Grenze. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies war bisher noch nicht der Fall. Der Verbiss sollte deshalb gesenkt werden.

Obere Lagen: Verbissintensität

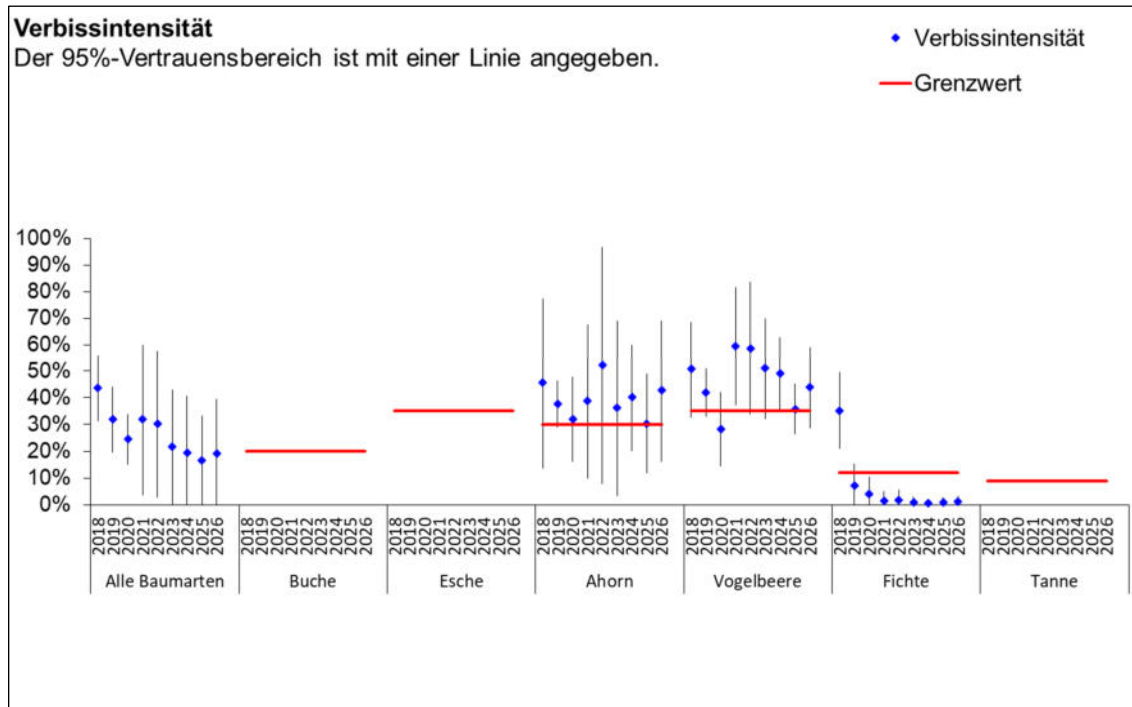


Abb. 8-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Buche, Esche und Tanne nicht der Fall.

Obere Lagen: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

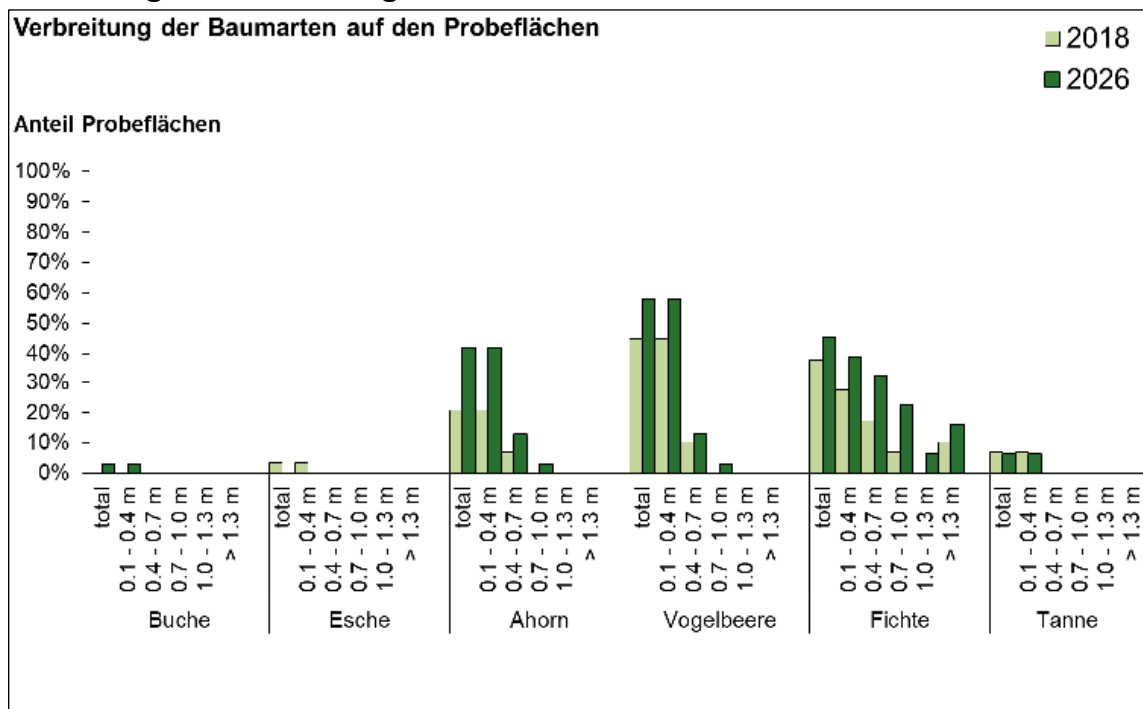


Abb. 8-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	1'463	7'469	6'275	101	7%	3%
Esche	71	1'508	7'960	3'684	217	14%	5%
Ahorn	85	1'198	5'848	3'239	335	24%	9%
Vobe	52	587	1'571	1'253	254	38%	16%
Ü. Lbb.	62	735	3'691	2'081	174	21%	11%
Fichte	43	1'651	2'469	1'635	34	3%	3%
Tanne	31	308	1'570	1'020	43	13%	7%
Ü. Ndb.	11	37	159	159	5	17%	22%
Gesamt	131	7'488	30'738	11'085	1'163	15%	4%
Inkl. leere	149						
Buche 1	50	626	3'038	1'647	67	11%	10%
Buche 2	28	463	2'446	3'037	13	3%	5%
Buche 3	12	228	1'209	1'889	9	4%	10%
Buche 4	8	75	402	617	2	3%	7%
Buche 5	12	70	374	300	10	14%	24%
Esche 1	63	1'112	5'873	2'699	110	10%	5%
Esche 2	26	299	1'590	1'192	90	30%	10%
Esche 3	14	76	390	419	16	20%	15%
Esche 4	6	15	78	111	0	0%	0%
Esche 5	5	5	28	33	1	19%	44%
Ahorn 1	79	1'060	5'144	2'986	270	21%	8%
Ahorn 2	23	101	506	372	55	51%	33%
Ahorn 3	14	27	140	113	8	31%	34%
Ahorn 4	1	2	11	136	2	100%	0%
Ahorn 5	7	9	48	45	0	0%	0%
Vobe 1	47	510	1'318	1'161	205	33%	13%
Vobe 2	17	65	192	191	47	75%	31%
Vobe 3	5	7	31	43	1	23%	37%
Vobe 4	1	1	5	68	0	0%	0%
Vobe 5	3	5	25	51	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	48	507	2'519	1'671	117	20%	12%
Ü. Lbb. 2	22	148	767	673	46	30%	14%
Ü. Lbb. 3	16	45	216	158	8	20%	26%
Ü. Lbb. 4	6	13	71	82	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	6	22	117	212	2	9%	7%
Fichte 1	38	1'138	1'773	1'205	25	4%	4%
Fichte 2	19	360	422	436	6	4%	9%
Fichte 3	14	104	144	138	2	1%	2%
Fichte 4	6	14	54	64	0	0%	0%
Fichte 5	11	34	75	65	1	2%	3%
Tanne 1	30	209	1'042	619	34	16%	9%
Tanne 2	7	40	214	253	7	18%	26%
Tanne 3	3	30	160	304	2	7%	14%
Tanne 4	3	8	43	93	0	0%	0%
Tanne 5	3	21	112	308	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	11	30	149	150	5	18%	23%
Ü. Ndb. 2	3	5	9	19	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	1	11	0	0%	0%
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	1	11	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	125	5'193	20'855	6'803	833	15%	5%
2 = 0.4-0.7	82	1'481	6'145	3'725	264	20%	12%
3 = 0.7-1.0	57	518	2'291	2'001	47	10%	10%
4 = 1.0-1.3	26	129	665	568	4	3%	5%
5 = > 1.3	38	167	781	426	14	9%	11%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2026

Land: Fürstentum Liechtenstein

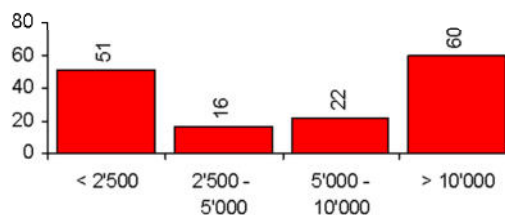
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	51	34.2%
2'500 - 5'000	16	10.7%
5'000 - 10'000	22	14.8%
> 10'000	60	40.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

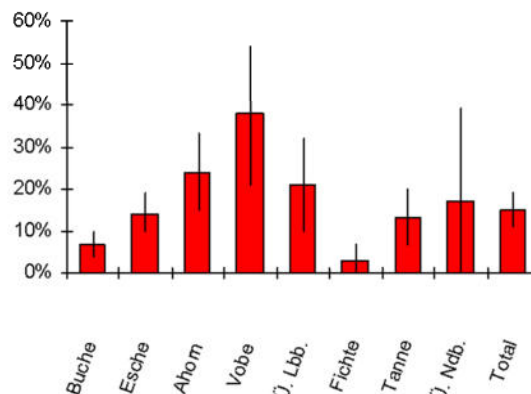
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	7'469	24%	3'038	15%	2'446	40%	1'209	53%	402	60%	374	48%
Esche	7'960	26%	5'873	28%	1'590	26%	390	17%	78	12%	28	4%
Ahorn	5'848	19%	5'144	25%	506	8%	140	6%	11	2%	48	6%
Vobe	1'571	5%	1'318	6%	192	3%	31	1%	5	1%	25	3%
Ü. Lbb.	3'691	12%	2'519	12%	767	12%	216	9%	71	11%	117	15%
Fichte	2'469	8%	1'773	9%	422	7%	144	6%	54	8%	75	10%
Tanne	1'570	5%	1'042	5%	214	3%	160	7%	43	6%	112	14%
Ü. Ndb.	159	1%	149	1%	9	0%	1	0%	0	0%	1	0%
Total	30'738	100%	20'855	100%	6'145	100%	2'291	100%	665	100%	781	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	7%	11%	3%	4%	3%	14%
Esche	14%	10%	30%	20%	0%	19%
Ahorn	24%	21%	51%	31%	100%	0%
Vobe	38%	33%	75%	23%	0%	0%
Ü. Lbb.	21%	20%	30%	20%	0%	9%
Fichte	3%	4%	4%	1%	0%	2%
Tanne	13%	16%	18%	7%	0%	0%
Ü. Ndb.	17%	18%	0%	0%		0%
Total	15%	15%	20%	10%	3%	9%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	7'469	7%	53	10'239	10%	-2'770	3'866	-3%	5%
Esche	71	7'960	14%	66	7'415	17%	+545	1'084	-3%	4%
Ahorn	85	5'848	24%	74	5'248	42%	+600	837	-18%	18%
Vobe	52	1'571	38%	43	1'181	37%	+390	530	0%	17%
Ü. Lbb.	62	3'691	21%	62	4'603	27%	-912	1'717	-6%	13%
Fichte	43	2'469	3%	42	3'154	10%	-685	1'627	-7%	11%
Tanne	31	1'570	13%	33	1'376	18%	+194	321	-4%	8%
Ü. Ndb.	11	159	17%	9	109	15%	+50	123	2%	20%
Gesamt	131	30'738	15%	127	33'324	20%	-2'586	4'880	-5%	4%
Inkl. leere	149			149						
Buche 1	50	3'038	11%	44	4'524	10%	-1'486	1'478	1%	13%
Buche 2	28	2'446	3%	20	3'559	7%	-1'113	2'690	-5%	4%
Buche 3	12	1'209	4%	9	1'635	14%	-426	1'199	-10%	10%
Buche 4	8	402	3%	9	285	8%	+117	445	-5%	13%
Buche 5	12	374	14%	13	235	18%	+139	218	-4%	16%
Esche 1	63	5'873	10%	60	5'541	14%	+332	811	-4%	4%
Esche 2	26	1'590	30%	29	1'615	30%	-25	515	0%	14%
Esche 3	14	390	20%	14	193	10%	+197	436	10%	16%
Esche 4	6	78	0%	4	39	0%	+39	131	0%	0%
Esche 5	5	28	19%	4	27	20%	+1	39	-1%	28%
Ahorn 1	79	5'144	21%	69	4'695	42%	+449	788	-20%	20%
Ahorn 2	23	506	51%	24	345	61%	+161	213	-9%	29%
Ahorn 3	14	140	31%	9	134	16%	+6	114	15%	30%
Ahorn 4	1	11	100%	5	53	70%	-42	51	30%	54%
Ahorn 5	7	48	0%	3	21	0%	+27	45	0%	0%
Vobe 1	47	1'318	33%	41	1'003	34%	+315	428	0%	13%
Vobe 2	17	192	75%	14	124	72%	+68	203	3%	34%
Vobe 3	5	31	23%	5	28	44%	+3	43	-21%	59%
Vobe 4	1			0						
Vobe 5	3	25	0%	3	25	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	48	2'519	20%	49	3'391	19%	-872	1'868	1%	10%
Ü. Lbb. 2	22	767	30%	16	796	65%	-29	285	-35%	29%
Ü. Lbb. 3	16	216	20%	13	176	30%	+40	124	-11%	20%
Ü. Lbb. 4	6	71	0%	5	59	27%	+12	45	-27%	38%
Ü. Lbb. 5	6	117	9%	11	182	9%	-65	84	0%	8%
Fichte 1	38	1'773	4%	38	2'587	12%	-814	1'628	-8%	12%
Fichte 2	19	422	4%	19	337	2%	+85	187	2%	5%
Fichte 3	14	144	1%	14	110	1%	+34	101	0%	2%
Fichte 4	6	54	0%	5	48	0%	+6	42	0%	0%
Fichte 5	11	75	2%	9	71	0%	+4	30	2%	4%
Tanne 1	30	1'042	16%	31	879	24%	+163	269	-8%	12%
Tanne 2	7	214	18%	7	237	12%	-23	72	5%	16%
Tanne 3	3	160	7%	4	125	4%	+35	100	2%	3%
Tanne 4	3	43	0%	2	32	0%	+11	86	0%	0%
Tanne 5	3	112	0%	3	103	0%	+9	32	0%	0%
Ü. Ndb. 1	11	149	18%	6	91	12%	+58	130	6%	21%
Ü. Ndb. 2	3	9	0%	2	6	0%	+3	26	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	0%	1	5	100%	-4	57	-100%	0%
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	1	1	0%	2	6	0%	-5	23	0%	0%
1 = 0.1-0.4	125	20'855	15%	123	22'712	21%	-1'857	3'464	-5%	6%
2 = 0.4-0.7	82	6'145	20%	79	7'020	23%	-875	2'729	-3%	4%
3 = 0.7-1.0	57	2'291	10%	58	2'406	15%	-115	1'100	-5%	9%
4 = 1.0-1.3	26	665	3%	26	516	15%	+149	421	-12%	11%
5 = > 1.3	38	781	9%	37	670	10%	+111	224	-1%	4%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025

Differenz zwischen 2026 und 2025

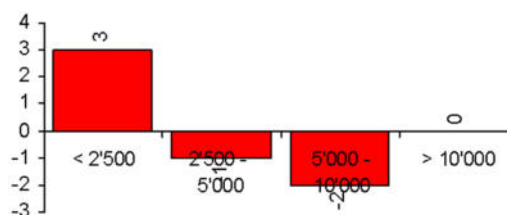
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	3	2.0%
2'500 - 5'000	-1	-7%
5'000 - 10'000	-2	-1.3%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

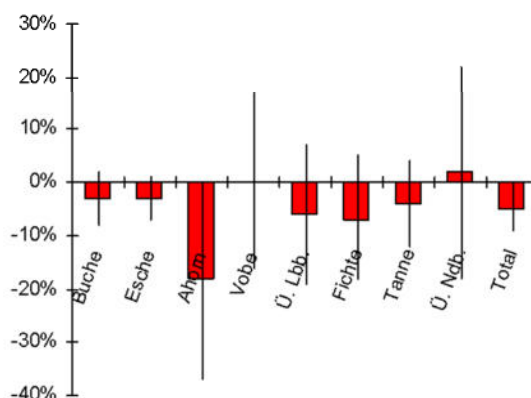
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-2'770	107%	-1'486	80%	-1'113	127%	-426	370%	117	79%	139	125%
Esche	545	-21%	332	-18%	-25	3%	197	-171%	39	26%	1	1%
Ahorn	600	-23%	449	-24%	161	-18%	6	-5%	-42	-28%	27	24%
Vobe	390	-15%	315	-17%	68	-8%	3	-3%	5	3%	0	0%
Ü. Lbb.	-912	35%	-872	47%	-29	3%	40	-35%	12	8%	-65	-59%
Fichte	-685	26%	-814	44%	85	-10%	34	-30%	6	4%	4	4%
Tanne	194	-8%	163	-9%	-23	3%	35	-30%	11	7%	9	8%
Ü. Ndb.	50	-2%	58	-3%	3	0%	-4	3%	0	0%	-5	-5%
Total	-2'586	100%	-1'857	100%	-875	100%	-115	100%	149	100%	111	100%

Verbissintensität

(Antellschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-3%	1%	-5%	-10%	-5%	-4%
Esche	-3%	-4%	0%	10%	0%	-1%
Ahorn	-18%	-20%	-9%	15%	30%	0%
Vobe	0%	0%	3%	-21%	0%	0%
Ü. Lbb.	-6%	1%	-35%	-11%	-27%	0%
Fichte	-7%	-8%	2%	0%	0%	2%
Tanne	-4%	-8%	5%	2%	0%	0%
Ü. Ndb.	2%	6%	0%	-100%		0%
Total	-5%	-5%	-3%	-5%	-12%	-1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Eschnerberg Schellenberg

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	12	141	3'869	2'958	5	4%	7%
Esche	14	325	8'927	9'245	1	0%	1%
Ahorn	13	260	7'135	10'444	7	3%	5%
Vobe	2	4	110	328	0	0%	0%
Ü. Lbb.	15	236	6'476	8'161	10	4%	8%
Fichte	2	10	274	837	0	0%	0%
Tanne	13	237	6'503	5'035	23	10%	6%
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	23	1'213	33'294	26'061	46	4%	4%
Inkl. leere	29						
Buche 1	10	99	2'707	2'650	2	2%	5%
Buche 2	5	22	613	889	0	0%	0%
Buche 3	1	1	27	349	1	100%	0%
Buche 4	1	2	55	698	2	100%	0%
Buche 5	3	17	466	847	0	0%	0%
Esche 1	13	314	8'625	9'014	1	0%	1%
Esche 2	2	10	274	965	0	0%	0%
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	1	1	27	349	0	0%	0%
Ahorn 1	9	216	5'927	9'484	6	3%	6%
Ahorn 2	5	24	659	1'153	1	4%	13%
Ahorn 3	5	13	357	579	0	0%	0%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	5	7	192	219	0	0%	0%
Vobe 1	2	4	110	328	0	0%	0%
Vobe 2	0	0			0		
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	10	205	5'625	7'662	9	4%	9%
Ü. Lbb. 2	2	17	466	1'887	1	6%	34%
Ü. Lbb. 3	4	9	247	467	0	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	3	82	260	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	2	55	164	0	0%	0%
Fichte 1	2	6	165	520	0	0%	0%
Fichte 2	1	4	110	1'395	0	0%	0%
Fichte 3	0	0			0		
Fichte 4	0	0			0		
Fichte 5	0	0			0		
Tanne 1	12	138	3'787	3'003	14	10%	6%
Tanne 2	7	40	1'098	1'243	7	18%	26%
Tanne 3	3	30	823	1'520	2	7%	14%
Tanne 4	3	8	220	468	0	0%	0%
Tanne 5	3	21	576	1'573	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	21	982	26'947	23'539	32	3%	4%
2 = 0.4-0.7	16	117	3'220	2'901	9	8%	12%
3 = 0.7-1.0	9	53	1'454	1'431	3	6%	6%
4 = 1.0-1.3	5	13	357	461	2	15%	40%
5 = > 1.3	9	48	1'317	1'582	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2026
Region: Eschnerberg Schellenberg

Land: Fürstentum Liechtenstein

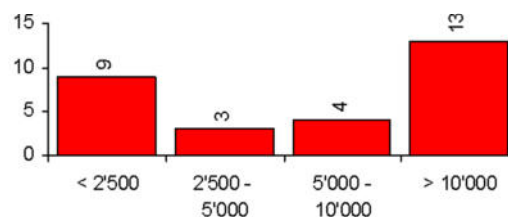
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	9	31.0%
2'500 - 5'000	3	10.3%
5'000 - 10'000	4	13.8%
> 10'000	13	44.8%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

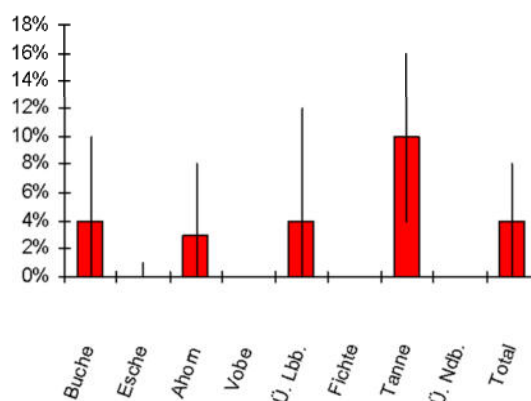
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	3'869	12%	2'707	10%	613	19%	27	2%	55	15%	466	35%
Esche	8'927	27%	8'625	32%	274	9%	0	0%	0	0%	27	2%
Ahorn	7'135	21%	5'927	22%	659	20%	357	25%	0	0%	192	15%
Vobe	110	0%	110	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	6'476	19%	5'625	21%	466	14%	247	17%	82	23%	55	4%
Fichte	274	1%	165	1%	110	3%	0	0%	0	0%	0	0%
Tanne	6'503	20%	3'787	14%	1'098	34%	823	57%	220	62%	576	44%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	33'294	100%	26'947	100%	3'220	100%	1'454	100%	357	100%	1'317	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	4%	2%	0%	100%	100%	0%
Esche	0%	0%	0%			0%
Ahorn	3%	3%	4%	0%		0%
Vobe	0%	0%				
Ü. Lbb.	4%	4%	6%	0%	0%	0%
Fichte	0%	0%	0%			
Tanne	10%	10%	18%	7%	0%	0%
Ü. Ndb.						
Total	4%	3%	8%	6%	15%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Eschnerberg Schellenberg

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	12	3'869	4%	11	4'043	0%	-174	2'246	4%	7%
Esche	14	8'927	0%	12	9'440	2%	-513	3'054	-2%	3%
Ahorn	13	7'135	3%	11	7'189	1%	-54	1'335	2%	5%
Vobe	2	110	0%	2	91	0%	+19	79	0%	0%
Ü. Lbb.	15	6'476	4%	14	9'997	1%	-3'521	9'157	3%	6%
Fichte	2	274	0%	2	247	0%	+27	268	0%	0%
Tanne	13	6'503	10%	14	5'287	14%	+1'216	1'482	-4%	10%
Ü. Ndb.	0			0						
Gesamt	23	33'294	4%	23	36'295	3%	-3'001	9'235	1%	3%
Inkl. leere	29			29						
Buche 1	10	2'707	2%	9	3'128	0%	-421	1'971	2%	5%
Buche 2	5	613	0%	3	338	0%	+275	744	0%	0%
Buche 3	1			0						
Buche 4	1	55	100%	1	439	0%	-384	5'648	100%	0%
Buche 5	3	466	0%	2	137	0%	+329	1'081	0%	0%
Esche 1	13	8'625	0%	10	9'055	2%	-430	2'519	-2%	4%
Esche 2	2	274	0%	3	357	0%	-83	1'023	0%	0%
Esche 3	0			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	1	27	0%	1	27	0%	+	0	0%	0%
Ahorn 1	9	5'927	3%	8	6'394	0%	-467	1'429	2%	6%
Ahorn 2	5	659	4%	4	137	20%	+522	1'239	-16%	44%
Ahorn 3	5	357	0%	4	549	0%	-192	618	0%	0%
Ahorn 4	0			1						
Ahorn 5	5	192	0%	2	82	0%	+110	280	0%	0%
Vobe 1	2	110	0%	2	91	0%	+19	79	0%	0%
Vobe 2	0			0						
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	10	5'625	4%	9	9'366	1%	-3'741	10'605	3%	7%
Ü. Lbb. 2	2	466	6%	4	137	0%	+329	1'240	6%	22%
Ü. Lbb. 3	4	247	0%	4	165	0%	+82	317	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	82	0%	1	27	0%	+55	859	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	55	0%	5	302	0%	-247	432	0%	0%
Fichte 1	2	165	0%	2	110	0%	+55	236	0%	0%
Fichte 2	1	110	0%	1	110	0%	+	0	0%	0%
Fichte 3	0			1						
Fichte 4	0			0						
Fichte 5	0			0						
Tanne 1	12	3'787	10%	12	2'735	20%	+1'052	1'167	-10%	19%
Tanne 2	7	1'098	18%	7	1'217	12%	-119	370	5%	17%
Tanne 3	3	823	7%	4	640	4%	+183	512	2%	3%
Tanne 4	3	220	0%	2	165	0%	+55	447	0%	0%
Tanne 5	3	576	0%	3	531	0%	+45	163	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0			0						
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	21	26'947	3%	21	30'880	3%	-3'933	10'217	0%	4%
2 = 0.4-0.7	16	3'220	8%	16	2'296	8%	+924	2'887	0%	9%
3 = 0.7-1.0	9	1'454	6%	11	1'381	2%	+73	817	4%	4%
4 = 1.0-1.3	5	357	15%	5	659	0%	-302	1'172	15%	40%
5 = > 1.3	9	1'317	0%	9	1'079	0%	+238	725	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: Eschnerberg Schellenberg

Differenz zwischen 2026 und 2025

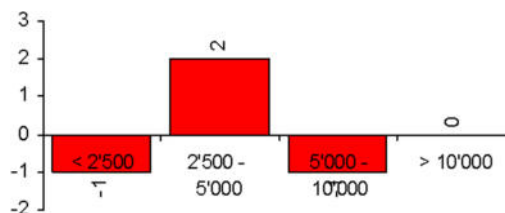
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-3.4%
2'500 - 5'000	2	6.9%
5'000 - 10'000	-1	-3.4%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

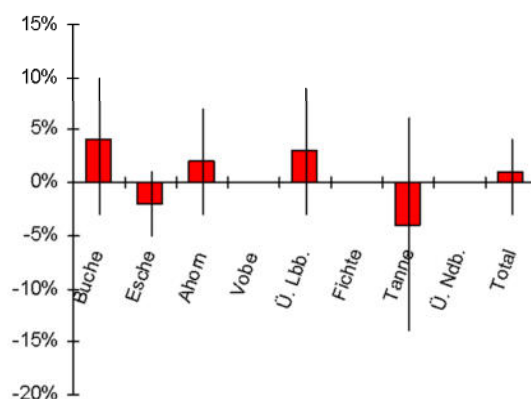
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-174	6%	-421	11%	275	30%	27	37%	-384	127%	329	138%
Esche	-513	17%	-430	11%	-83	-9%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	-54	2%	-467	12%	522	56%	-192	-263%	-27	9%	110	46%
Vobe	19	-1%	19	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-3'521	117%	-3'741	95%	329	36%	82	112%	55	-18%	-247	-104%
Fichte	27	-1%	55	-1%	0	0%	-27	-37%	0	0%	0	0%
Tanne	1'216	-41%	1'052	-27%	-119	-13%	183	251%	55	-18%	45	19%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-3'001	100%	-3'933	100%	924	100%	73	100%	-302	100%	238	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	4%	2%	0%	100%	100%	0%
Esche	-2%	-2%	0%			0%
Ahorn	2%	2%	-16%	0%		0%
Vobe	0%	0%				
Ü. Lbb.	3%	3%	6%	0%	0%	0%
Fichte	0%	0%	0%			
Tanne	-4%	-10%	5%	2%	0%	0%
Ü. Ndb.						
Total	1%	0%	0%	4%	15%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: bis 1'000 m ü. M. (untermontan)

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	33	1'126	17'276	18'334	65	6%	2%
Esche	39	948	14'666	8'752	167	18%	4%
Ahorn	34	473	7'276	6'629	113	24%	8%
Vobe	11	68	1'056	1'397	38	57%	14%
Ü. Lbb.	33	355	5'487	3'413	93	26%	8%
Fichte	11	104	1'623	2'268	2	2%	4%
Tanne	7	31	484	479	11	35%	36%
Ü. Ndb.	8	18	286	326	5	27%	35%
Gesamt	48	3'123	48'153	26'256	495	16%	5%
Inkl. leere	51						
Buche 1	28	401	5'963	4'490	48	13%	14%
Buche 2	15	405	6'314	9'147	7	2%	4%
Buche 3	8	197	3'074	5'793	0	0%	0%
Buche 4	6	72	1'129	1'898	0	0%	0%
Buche 5	8	51	796	843	10	20%	36%
Esche 1	37	653	10'063	5'824	92	14%	6%
Esche 2	17	255	3'979	3'407	69	27%	11%
Esche 3	9	34	525	596	6	19%	30%
Esche 4	3	4	68	127	0	0%	0%
Esche 5	2	2	31	94	0	0%	0%
Ahorn 1	33	440	6'769	6'643	95	22%	8%
Ahorn 2	8	22	348	447	12	55%	34%
Ahorn 3	6	8	112	122	4	56%	47%
Ahorn 4	1	2	31	397	2	100%	0%
Ahorn 5	1	1	16	198	0	0%	0%
Vobe 1	8	45	707	905	19	42%	22%
Vobe 2	4	19	302	696	19	100%	0%
Vobe 3	1	1	16	198	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	2	2	31	94	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	26	219	3'373	2'713	60	27%	9%
Ü. Lbb. 2	15	83	1'300	1'433	23	28%	19%
Ü. Lbb. 3	10	24	356	335	8	35%	44%
Ü. Lbb. 4	4	10	161	250	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	3	19	296	799	2	11%	7%
Fichte 1	9	93	1'451	2'294	2	2%	5%
Fichte 2	3	6	94	208	0	0%	0%
Fichte 3	1	4	62	793	0	0%	0%
Fichte 4	0	0			0		
Fichte 5	1	1	16	198	0	0%	0%
Tanne 1	7	31	484	479	11	35%	36%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	8	18	286	326	5	27%	35%
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	47	1'900	29'096	12'946	332	18%	6%
2 = 0.4-0.7	33	791	12'337	10'433	130	16%	15%
3 = 0.7-1.0	24	267	4'145	5'670	18	7%	10%
4 = 1.0-1.3	11	89	1'389	1'717	2	2%	6%
5 = > 1.3	13	76	1'186	964	12	16%	22%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

bis 1'000 m ü. M. (untermontan)

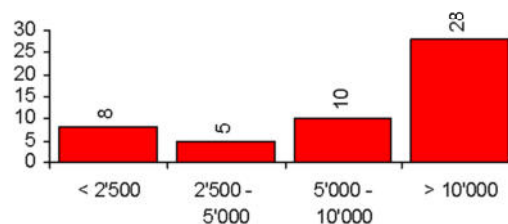
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	8	15.7%
2'500 - 5'000	5	9.8%
5'000 - 10'000	10	19.6%
> 10'000	28	54.9%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

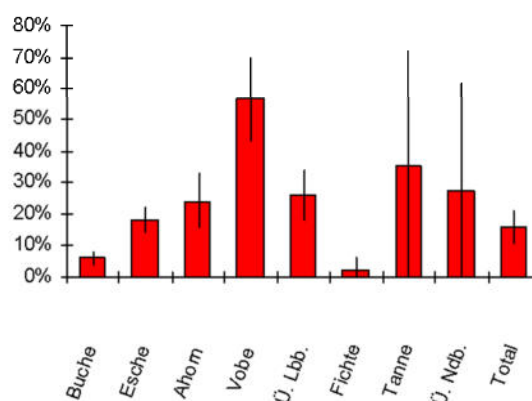
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	17'276	36%	5'963	20%	6'314	51%	3'074	74%	1'129	81%	796	67%
Esche	14'666	30%	10'063	35%	3'979	32%	525	13%	68	5%	31	3%
Ahorn	7'276	15%	6'769	23%	348	3%	112	3%	31	2%	16	1%
Vobe	1'056	2%	707	2%	302	2%	16	0%	0	0%	31	3%
Ü. Lbb.	5'487	11%	3'373	12%	1'300	11%	356	9%	161	12%	296	25%
Fichte	1'623	3%	1'451	5%	94	1%	62	1%	0	0%	16	1%
Tanne	484	1%	484	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	286	1%	286	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	48'153	100%	29'096	100%	12'337	100%	4'145	100%	1'389	100%	1'186	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	6%	13%	2%	0%	0%	20%
Esche	18%	14%	27%	19%	0%	0%
Ahorn	24%	22%	55%	56%	100%	0%
Vobe	57%	42%	100%	0%		0%
Ü. Lbb.	26%	27%	28%	35%	0%	11%
Fichte	2%	2%	0%	0%		0%
Tanne	35%	35%				
Ü. Ndb.	27%	27%				
Total	16%	18%	16%	7%	2%	16%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

bis 1'000 m ü. M. (untermontan)

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	33	17'276	6%	29	24'045	11%	-6'769	10'989	-5%	6%
Esche	39	14'666	18%	38	13'003	20%	+1'663	2'712	-2%	7%
Ahorn	34	7'276	24%	30	6'631	61%	+645	1'976	-37%	23%
Vobe	11	1'056	57%	8	655	29%	+401	896	28%	38%
Ü. Lbb.	33	5'487	26%	34	5'742	42%	-255	1'178	-16%	14%
Fichte	11	1'623	2%	10	1'404	0%	+219	315	2%	4%
Tanne	7	484	35%	10	702	22%	-218	319	13%	15%
Ü. Ndb.	8	286	27%	6	156	20%	+130	378	7%	43%
Gesamt	48	48'153	16%	48	52'339	23%	-4'186	11'028	-7%	7%
Inkl. leere	51			51						
Buche 1	28	5'963	13%	22	8'395	14%	-2'432	3'160	-1%	19%
Buche 2	15	6'314	2%	12	9'768	7%	-3'454	8'186	-5%	4%
Buche 3	8	3'074	0%	7	4'743	14%	-1'669	3'595	-14%	7%
Buche 4	6	1'129	0%	7	562	8%	+567	1'220	-8%	16%
Buche 5	8	796	20%	10	577	22%	+219	567	-2%	19%
Esche 1	37	10'063	14%	36	8'774	16%	+1'289	1'921	-2%	4%
Esche 2	17	3'979	27%	22	3'589	32%	+390	1'053	-5%	16%
Esche 3	9	525	19%	10	515	6%	+10	691	13%	25%
Esche 4	3	68	0%	2	78	0%	-10	245	0%	0%
Esche 5	2	31	0%	2	47	0%	-16	151	0%	0%
Ahorn 1	33	6'769	22%	28	6'148	60%	+621	1'960	-39%	24%
Ahorn 2	8	348	55%	10	312	70%	+36	297	-15%	24%
Ahorn 3	6	112	56%	3	47	100%	+65	139	-44%	61%
Ahorn 4	1	31	100%	3	125	75%	-94	168	25%	75%
Ahorn 5	1			0						
Vobe 1	8	707	42%	6	452	14%	+255	353	28%	24%
Vobe 2	4	302	100%	2	140	78%	+162	1'150	22%	30%
Vobe 3	1	16	0%	2	31	50%	-15	67	-50%	154%
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	2	31	0%	2	31	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	26	3'373	27%	26	3'573	38%	-200	979	-11%	11%
Ü. Lbb. 2	15	1'300	28%	10	1'311	63%	-11	347	-35%	53%
Ü. Lbb. 3	10	356	35%	8	359	43%	-3	171	-8%	26%
Ü. Lbb. 4	4	161	0%	4	156	30%	+5	96	-30%	46%
Ü. Lbb. 5	3	296	11%	5	343	9%	-47	145	1%	5%
Fichte 1	9	1'451	2%	8	1'217	0%	+234	323	2%	5%
Fichte 2	3	94	0%	4	156	0%	-62	136	0%	0%
Fichte 3	1	62	0%	1	16	0%	+46	595	0%	0%
Fichte 4	0			0						
Fichte 5	1	16	0%	1	16	0%	+	0	0%	0%
Tanne 1	7	484	35%	10	702	22%	-218	319	13%	15%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	8	286	27%	5	140	22%	+146	398	5%	48%
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			1						
1 = 0.1-0.4	47	29'096	18%	47	29'402	27%	-306	4'371	-9%	12%
2 = 0.4-0.7	33	12'337	16%	34	15'276	19%	-2'939	7'798	-3%	4%
3 = 0.7-1.0	24	4'145	7%	26	5'711	16%	-1'566	2'652	-9%	6%
4 = 1.0-1.3	11	1'389	2%	14	921	20%	+468	1'122	-18%	16%
5 = > 1.3	13	1'186	16%	15	1'030	15%	+156	558	1%	9%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: bis 1'000 m ü. M. (untermontan)

Differenz zwischen 2026 und 2025

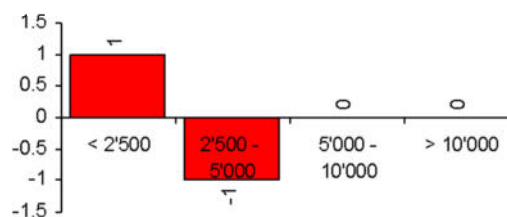
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	2.0%
2'500 - 5'000	-1	-2.0%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

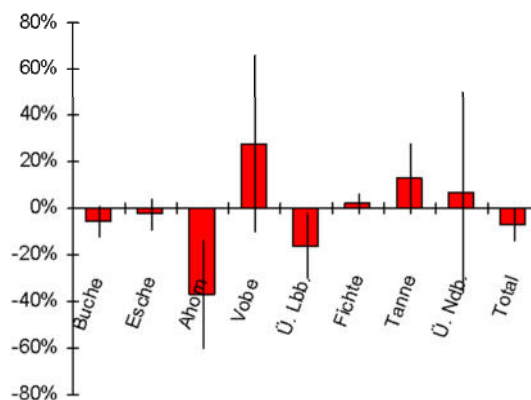
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-6'769	162%	-2'432	795%	-3'454	118%	-1'669	107%	567	121%	219	140%
Esche	1'663	-40%	1'289	-421%	390	-13%	10	-1%	-10	-2%	-16	-10%
Ahorn	645	-15%	621	-203%	36	-1%	65	-4%	-94	-20%	16	10%
Vobe	401	-10%	255	-83%	162	-6%	-15	1%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-255	6%	-200	65%	-11	0%	-3	0%	5	1%	-47	-30%
Fichte	219	-5%	234	-76%	-62	2%	46	-3%	0	0%	0	0%
Tanne	-218	5%	-218	71%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	130	-3%	146	-48%	0	0%	0	0%	0	0%	-16	-10%
Total	-4'186	100%	-306	100%	-2'939	100%	-1'566	100%	468	100%	156	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-5%	-1%	-5%	-14%	-8%	-2%
Esche	-2%	-2%	-5%	13%	0%	0%
Ahorn	-37%	-39%	-15%	-44%	25%	0%
Vobe	28%	28%	22%	-50%		0%
Ü. Lbb.	-16%	-11%	-35%	-8%	-30%	1%
Fichte	2%	2%	0%	0%		0%
Tanne	13%	13%				
Ü. Ndb.	7%	5%				
Total	-7%	-9%	-3%	-9%	-18%	1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: ab 1'000 m ü. M. (ober- und hochmontan)

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	195	3'128	2'488	31	16%	17%
Esche	18	234	4'714	5'156	49	19%	10%
Ahorn	25	352	6'886	5'827	145	39%	6%
Vobe	21	272	3'527	4'666	98	29%	15%
Ü. Lbb.	13	135	2'135	3'607	63	42%	9%
Fichte	16	762	4'593	3'863	23	6%	6%
Tanne	9	38	539	633	8	21%	36%
Ü. Ndb.	2	15	226	901	0	0%	0%
Gesamt	35	2'004	25'747	15'690	417	25%	5%
Inkl. leere	38						
Buche 1	11	126	1'822	1'501	17	13%	17%
Buche 2	8	36	649	657	6	17%	25%
Buche 3	3	30	593	1'314	8	28%	73%
Buche 4	1	1	21	266	0	0%	0%
Buche 5	1	2	42	532	0	0%	0%
Esche 1	13	145	2'942	2'898	16	10%	12%
Esche 2	7	34	684	976	22	61%	21%
Esche 3	5	43	823	1'737	10	21%	11%
Esche 4	3	10	216	540	0	0%	0%
Esche 5	2	2	49	148	1	43%	100%
Ahorn 1	24	302	5'832	4'697	107	32%	9%
Ahorn 2	6	44	928	1'363	34	77%	43%
Ahorn 3	2	5	105	369	4	80%	99%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Vobe 1	19	241	3'099	4'522	83	28%	15%
Vobe 2	9	23	271	233	14	41%	39%
Vobe 3	3	5	80	188	1	35%	45%
Vobe 4	1	1	21	266	0	0%	0%
Vobe 5	1	3	56	710	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	11	74	1'029	1'487	40	49%	17%
Ü. Lbb. 2	5	48	904	2'150	22	44%	11%
Ü. Lbb. 3	2	12	181	721	0	0%	0%
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Fichte 1	15	606	3'392	3'030	18	6%	7%
Fichte 2	5	96	561	796	4	12%	27%
Fichte 3	6	24	228	256	0	0%	0%
Fichte 4	4	9	195	273	0	0%	0%
Fichte 5	5	26	216	266	1	2%	6%
Tanne 1	9	38	539	633	8	21%	36%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	2	10	192	810	0	0%	0%
Ü. Ndb. 2	2	4	31	99	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	3	43	0	0%	0%
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	33	1'542	18'846	10'090	289	22%	6%
2 = 0.4-0.7	21	285	4'029	3'982	102	45%	13%
3 = 0.7-1.0	16	120	2'013	2'564	23	23%	22%
4 = 1.0-1.3	8	22	454	450	0	0%	0%
5 = > 1.3	10	35	405	294	2	6%	12%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

ab 1'000 m ü. M. (ober- und hochmontan)

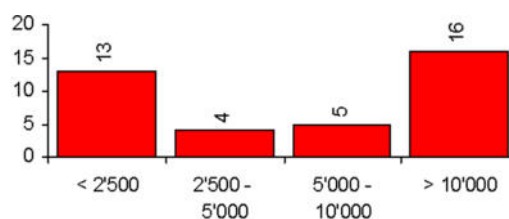
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	13	34.2%
2'500 - 5'000	4	10.5%
5'000 - 10'000	5	13.2%
> 10'000	16	42.1%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

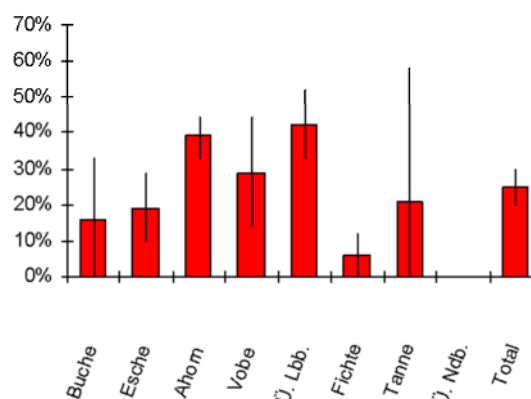
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	3'128	12%	1'822	10%	649	16%	593	29%	21	5%	42	10%
Esche	4'714	18%	2'942	16%	684	17%	823	41%	216	48%	49	12%
Ahorn	6'886	27%	5'832	31%	928	23%	105	5%	0	0%	21	5%
Vobe	3'527	14%	3'099	16%	271	7%	80	4%	21	5%	56	14%
Ü. Lbb.	2'135	8%	1'029	5%	904	22%	181	9%	0	0%	21	5%
Fichte	4'593	18%	3'392	18%	561	14%	228	11%	195	43%	216	53%
Tanne	539	2%	539	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	226	1%	192	1%	31	1%	3	0%	0	0%	0	0%
Total	25'747	100%	18'846	100%	4'029	100%	2'013	100%	454	100%	405	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	16%	13%	17%	28%	0%	0%
Esche	19%	10%	61%	21%	0%	43%
Ahorn	39%	32%	77%	80%		0%
Vobe	29%	28%	41%	35%	0%	0%
Ü. Lbb.	42%	49%	44%	0%		0%
Fichte	6%	6%	12%	0%	0%	2%
Tanne	21%	21%				
Ü. Ndb.	0%	0%	0%	0%		
Total	25%	22%	45%	23%	0%	6%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

ab 1'000 m ü. M. (ober- und hochmontan)

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	3'128	16%	13	4'790	8%	-1'662	4'243	8%	15%
Esche	18	4'714	19%	16	4'418	28%	+296	847	-9%	9%
Ahorn	25	6'886	39%	21	5'407	55%	+1'479	1'890	-17%	9%
Vobe	21	3'527	29%	18	2'625	42%	+902	1'867	-13%	10%
Ü. Lbb.	13	2'135	42%	12	2'670	57%	-535	1'204	-15%	31%
Fichte	16	4'593	6%	16	8'016	15%	-3'423	6'622	-9%	14%
Tanne	9	539	21%	8	412	43%	+127	503	-22%	28%
Ü. Ndb.	2	226	0%	2	209	10%	+17	213	-10%	49%
Gesamt	35	25'747	25%	34	28'547	30%	-2'800	10'934	-5%	7%
Inkl. leere	38			38						
Buche 1	11	1'822	13%	13	4'086	6%	-2'264	4'103	7%	15%
Buche 2	8	649	17%	5	589	24%	+60	683	-7%	43%
Buche 3	3	593	28%	2	45	0%	+548	1'678	28%	99%
Buche 4	1	21	0%	1	28	100%	-7	449	-100%	0%
Buche 5	1	42	0%	1	42	0%	+	763	0%	0%
Esche 1	13	2'942	10%	14	3'040	29%	-98	868	-18%	14%
Esche 2	7	684	61%	4	1'243	26%	-559	1'880	35%	11%
Esche 3	5	823	21%	4	66	47%	+757	1'884	-26%	88%
Esche 4	3	216	0%	2	49	0%	+167	720	0%	0%
Esche 5	2	49	43%	1	21	100%	+28	355	-57%	446%
Ahorn 1	24	5'832	32%	21	4'597	54%	+1'235	1'497	-22%	15%
Ahorn 2	6	928	77%	6	747	64%	+181	327	14%	41%
Ahorn 3	2	105	80%	1	21	0%	+84	1'065	80%	291%
Ahorn 4	0			1						
Ahorn 5	1	21	0%	1	21	0%	+	0	0%	0%
Vobe 1	19	3'099	28%	18	2'308	39%	+791	1'695	-10%	10%
Vobe 2	9	271	41%	7	212	80%	+59	225	-39%	51%
Vobe 3	3	80	35%	2	49	57%	+31	272	-22%	134%
Vobe 4	1			0						
Vobe 5	1	56	0%	1	56	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	11	1'029	49%	12	1'309	44%	-280	991	5%	38%
Ü. Lbb. 2	5	904	44%	2	1'256	73%	-352	1'479	-29%	13%
Ü. Lbb. 3	2	181	0%	1	84	0%	+97	2'332	0%	0%
Ü. Lbb. 4	0			0						
Ü. Lbb. 5	1	21	0%	1	21	100%	+	0	-100%	0%
Fichte 1	15	3'392	6%	16	6'843	17%	-3'451	6'625	-12%	14%
Fichte 2	5	561	12%	5	485	4%	+76	318	7%	18%
Fichte 3	6	228	0%	7	306	0%	-78	135	0%	0%
Fichte 4	4	195	0%	4	175	0%	+20	177	0%	0%
Fichte 5	5	216	2%	5	207	0%	+9	136	2%	6%
Tanne 1	9	539	21%	8	412	43%	+127	503	-22%	28%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	2	192	0%	1	168	0%	+24	268	0%	0%
Ü. Ndb. 2	2	31	0%	1	21	0%	+10	303	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	3	0%	1	21	100%	-18	224	-100%	0%
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	33	18'846	22%	34	22'762	28%	-3'916	10'218	-7%	8%
2 = 0.4-0.7	21	4'029	45%	18	4'553	45%	-524	2'623	0%	12%
3 = 0.7-1.0	16	2'013	23%	15	592	14%	+1'421	2'596	9%	31%
4 = 1.0-1.3	8	454	0%	6	272	18%	+182	447	-18%	30%
5 = > 1.3	10	405	6%	9	368	11%	+37	191	-5%	13%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: ab 1'000 m ü. M. (ober- und hochmont)

Differenz zwischen 2026 und 2025

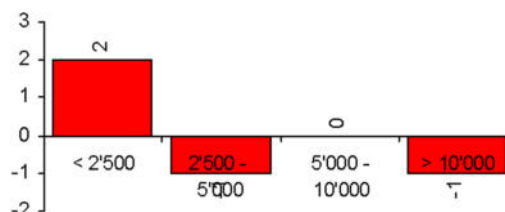
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	2	5.3%
2'500 - 5'000	-1	-2.6%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	-1	-2.6%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

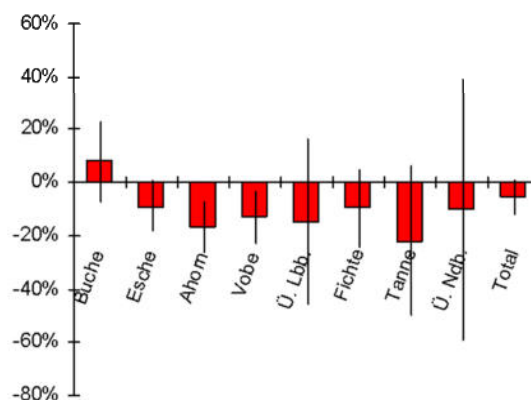
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-1'662	59%	-2'264	58%	60	-11%	548	39%	-7	-4%	0	0%
Esche	296	-11%	-98	3%	-559	107%	757	53%	167	92%	28	76%
Ahorn	1'479	-53%	1'235	-32%	181	-35%	84	6%	-21	-12%	0	0%
Vobe	902	-32%	791	-20%	59	-11%	31	2%	21	12%	0	0%
Ü. Lbb.	-535	19%	-280	7%	-352	67%	97	7%	0	0%	0	0%
Fichte	-3'423	122%	-3'451	88%	76	-15%	-78	-5%	20	11%	9	24%
Tanne	127	-5%	127	-3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	17	-1%	24	-1%	10	-2%	-18	-1%	0	0%	0	0%
Total	-2'800	100%	-3'916	100%	-524	100%	1'421	100%	182	100%	37	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	8%	7%	-7%	28%	-100%	0%
Esche	-9%	-18%	35%	-26%	0%	-57%
Ahorn	-17%	-22%	14%	80%		0%
Vobe	-13%	-10%	-39%	-22%	0%	0%
Ü. Lbb.	-15%	5%	-29%	0%		-100%
Fichte	-9%	-12%	7%	0%	0%	2%
Tanne	-22%	-22%				
Ü. Ndb.	-10%	0%	0%	-100%		
Total	-5%	-7%	0%	9%	-18%	-5%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: obere Lagen (angrenzend und subalpin)

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	1	1	26	326	0	0%	0%
Esche	0	0			0		
Ahorn	13	113	1'025	1'347	70	43%	26%
Vobe	18	244	1'389	1'061	117	44%	15%
Ü. Lbb.	1	9	37	470	8	89%	0%
Fichte	14	775	3'312	5'759	9	1%	2%
Tanne	2	2	8	25	1	50%	100%
Ü. Ndb.	1	4	16	209	0	0%	0%
Gesamt	25	1'148	5'813	5'831	205	19%	20%
Inkl. leere	31						
Buche 1	1	1	26	326	0	0%	0%
Buche 2	0	0			0		
Buche 3	0	0			0		
Buche 4	0	0			0		
Buche 5	0	0			0		
Esche 1	0	0			0		
Esche 2	0	0			0		
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	0	0			0		
Ahorn 1	13	102	893	1'132	63	46%	23%
Ahorn 2	4	10	106	216	7	27%	65%
Ahorn 3	1	1	26	326	0	0%	0%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	18	220	1'269	967	103	44%	15%
Vobe 2	4	23	94	163	14	61%	25%
Vobe 3	1	1	26	326	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	1	9	37	470	8	89%	0%
Ü. Lbb. 2	0	0			0		
Ü. Lbb. 3	0	0			0		
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	0	0			0		
Fichte 1	12	433	1'822	3'281	5	1%	2%
Fichte 2	10	254	1'086	2'045	2	1%	2%
Fichte 3	7	76	312	621	2	3%	7%
Fichte 4	2	5	21	63	0	0%	0%
Fichte 5	5	7	72	133	0	0%	0%
Tanne 1	2	2	8	25	1	50%	100%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	1	2	8	104	0	0%	0%
Ü. Ndb. 2	1	1	4	52	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	4	52	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	24	769	4'063	3'549	180	25%	21%
2 = 0.4-0.7	12	288	1'291	2'005	23	7%	14%
3 = 0.7-1.0	8	78	363	612	2	2%	5%
4 = 1.0-1.3	2	5	21	63	0	0%	0%
5 = > 1.3	6	8	76	127	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

obere Lagen (angrenzend und subalpin)

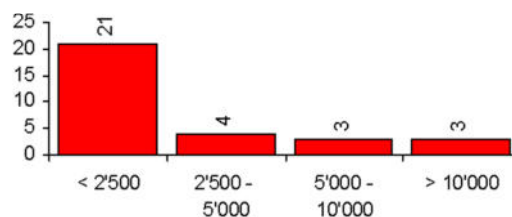
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	21	67.7%
2'500 - 5'000	4	12.9%
5'000 - 10'000	3	9.7%
> 10'000	3	9.7%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

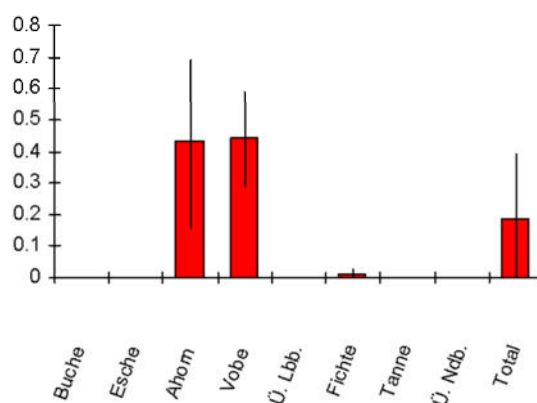
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	26	0%	26	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Esche	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	1'025	18%	893	22%	106	8%	26	7%	0	0%	0	0%
Vobe	1'389	24%	1'269	31%	94	7%	26	7%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	37	1%	37	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	3'312	57%	1'822	45%	1'086	84%	312	86%	21	100%	72	95%
Tanne	8	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	16	0%	8	0%	4	0%	0	0%	0	0%	4	5%
Total	5'813	100%	4'063	100%	1'291	100%	363	100%	21	100%	76	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	43%	46%				
Vobe	44%	44%				
Ü. Lbb.						
Fichte	1%	1%	1%	3%		0%
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	19%	25%	7%	2%		0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

obere Lagen (angrenzend und subalpin)

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	1			0						
Esche	0			0						
Ahorn	13	1'025	43%	12	962	30%	+63	102	12%	14%
Vobe	18	1'389	44%	15	1'296	36%	+93	189	8%	14%
Ü. Lbb.	1	37	89%	2	54	100%	-17	117	-11%	0%
Fichte	14	3'312	1%	14	2'792	1%	+520	871	0%	1%
Tanne	2	8	50%	1	8	100%	+	75	-50%	457%
Ü. Ndb.	1	16	0%	1	8	0%	+8	104	0%	0%
Gesamt	25	5'813	19%	22	5'121	16%	+692	856	3%	5%
Inkl. leere	31			31						
Buche 1	1			0						
Buche 2	0			0						
Buche 3	0			0						
Buche 4	0			0						
Buche 5	0			0						
Esche 1	0			0						
Esche 2	0			0						
Esche 3	0			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	0			0						
Ahorn 1	13	893	46%	12	835	27%	+58	106	19%	10%
Ahorn 2	4	106	27%	4	102	41%	+4	11	-14%	51%
Ahorn 3	1	26	0%	1	26	100%	+	0	-100%	0%
Ahorn 4	0			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	18	1'269	44%	15	1'163	36%	+106	205	7%	14%
Vobe 2	4	94	61%	5	107	38%	-13	59	22%	5%
Vobe 3	1	26	0%	1	26	0%	+	0	0%	0%
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	1	37	89%	2	54	100%	-17	117	-11%	0%
Ü. Lbb. 2	0			0						
Ü. Lbb. 3	0			0						
Ü. Lbb. 4	0			0						
Ü. Lbb. 5	0			0						
Fichte 1	12	1'822	1%	12	1'942	1%	-120	469	0%	1%
Fichte 2	10	1'086	1%	9	667	1%	+419	890	0%	1%
Fichte 3	7	312	3%	5	103	4%	+209	507	-1%	8%
Fichte 4	2	21	0%	1	16	0%	+5	118	0%	0%
Fichte 5	5	72	0%	3	64	0%	+8	18	0%	0%
Tanne 1	2	8	50%	1	8	100%	+	75	-50%	457%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	1			0						
Ü. Ndb. 2	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	24	4'063	25%	21	4'002	18%	+61	508	7%	6%
2 = 0.4-0.7	12	1'291	7%	11	880	10%	+411	869	-3%	6%
3 = 0.7-1.0	8	363	2%	6	154	19%	+209	483	-17%	32%
4 = 1.0-1.3	2	21	0%	1	16	0%	+5	118	0%	0%
5 = > 1.3	6	76	0%	4	68	0%	+8	16	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: obere Lagen (angrenzend und subalpi

Differenz zwischen 2026 und 2025

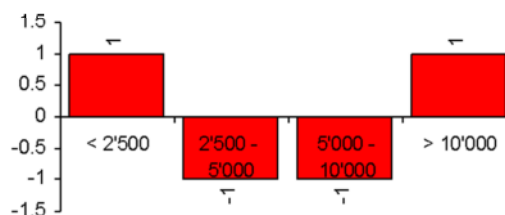
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	3.2%
2'500 - 5'000	-1	-3.2%
5'000 - 10'000	-1	-3.2%
> 10'000	1	3.2%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	26	4%	26	43%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Esche	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	63	9%	58	95%	4	1%	0	0%	0	0%	0	0%
Vobe	93	13%	106	174%	-13	-3%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-17	-2%	-17	-28%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	520	75%	-120	-197%	419	102%	209	100%	5	100%	8	100%
Tanne	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	8	1%	8	13%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	692	100%	61	100%	411	100%	209	100%	5	100%	8	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	12%	19%				
Vobe	8%	7%				
Ü. Lbb.						
Fichte	0%	0%	0%	-1%		0%
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	3%	7%	-3%	-17%		0%

Grafik Verbissintensität

